

Hochland Kurier

Nummer 6
Juni 2024
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

SG Weißig e. V. – eine erfolgreiche Entwicklung über 70 Jahre ... und alles begann mit Fußball



Männermannschaft 1959/60 (Foto: Liebig)



Fußball im Waldstadion im Winter 1954/55 (Foto: D. Müller)



1. Männermannschaft 2023/24 (Foto: K. Zeissig)

Information Ortsvorsteherin
Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig
Bibliothek
Jubilare

S. 3
S. 4, 5
S. 6
S. 7
Kirchliche Nachrichten
Schulen / Hort / Kita
Vereinsleben
Spielpläne/ Veranstaltungen

S. 8 - 9
S. 12 - 14
S. 16 - 31
S. 32

WasWannWo
Brauchtum
Notdienst

S. 34
S. 40
S. 42

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
 Telefon: 0351 488-7901
 E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
 Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
 Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
 Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
 Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
 Telefon: 0351 488-7926
- **Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220
 Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
 ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
 hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
 Telefon: 0351 488-7967
 E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
 Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag, Donnerstag
 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
 17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch, Freitag
 keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
 Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
 Telefon: 0351 488-7955
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
 Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
 Telefon: 0351 65244100
 täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
 Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633
 Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

■ Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
 Telefon 0351 169 74 33
 Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr
 E-Mail weissig@buelowh.de

■ Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
 Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
 Grundstraße 3, 01326 Dresden
 Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
 Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211
 Fax: 037208 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912
Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

in den vergangenen Monaten war die Zukunft des Marienbades Weißig Gegenstand einer Projektarbeit am Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig hatte im Rahmen seiner Ausschusssitzung im Mai die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Konzepten für eine evtl. Neuausrichtung und Modernisierung der Anlage auseinanderzusetzen. Neben der grundlegenden Thematik der Sicherstellung der Wasserzufuhr wurden auch interessante Ansätze zur Umgestaltung der baulichen Anlagen vorgestellt. Der Ortschaftsrat wird sich in den nächsten Monaten, gemeinsam mit der Bäder GmbH als Eigentümer der Anlage, auf machbare Lösungen für das Marienbad Weißig verständigen, um die Nutzung als attraktives Freizeit- und Erholungsobjekt für die Bevölkerung auch in Zukunft sicherzustellen. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird zu gegebenem Zeitpunkt auch die Öffentlichkeit über erste Ergebnisse zu diesem Projekt informiert.

Im Monat Mai bekamen auch die Familien im Schönfelder Hochland die Bescheide zur zukünftigen Beschulung ihrer Kinder im Schuljahr 2024/2025. Für einige von ihnen kam es leider zu unerwarteten Überraschungen hinsichtlich der weiterführenden Beschulung ab Klasse 5.

Die Oberschule in Weißig, ausgelegt auf zweizügigen Schulbetrieb, musste wegen hoher Anmeldezahlen einige Schüler an andere Schulen im Stadtgebiet umlenken. Die betroffenen Eltern wandten sich an mich mit der Bitte um Prüfung und Unterstützung. Neben dem sozialen Aspekt betrafen die Probleme mit den Zuweisungen in erster Linie die unzumutbaren Schulwege von regelmäßig mehr als einer Stunde verbunden mit mehreren Umstiegen. Gemeinsam mit der Streitvertretung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig bin ich dieser Bitte umgehend nachgekommen. Abschließend konnte erreicht werden, dass die Oberschule Weißig zusätzlich eine dritte 5. Klasse bildet. Somit können alle Schülerinnen und Schüler der Ortschaft auch im Schuljahr 2024/2025 wunschgemäß die Oberschule Weißig besuchen. Neben den kurzfristigen Reaktionen der verantwortlichen Ämter bedanke ich mich hier vor allem auch für die Kooperation der Oberschule Weißig, für die diese Entscheidung erneut erhebliche räumliche Herausforderungen im Schulalltag darstellen. Für die be-

troffenen Familien freue ich mich sehr, dass zeitnah eine Lösung gefunden werden konnte.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden nochmals dringend auffordern, den Beschluss des Stadtrates zur Verlängerung der Buslinie 98 C von Borsberg nach Pillnitz aus dem Jahr 2011! endlich umzusetzen und die entsprechenden Gelder zur Realisierung dieses Vorhabens in den Haushalt der Landeshauptstadt einzustellen. Ein dahingehender Antrag der Fraktion „WIR für's Hochland“ wurde erneut zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig gesetzt. Letztendlich ist es wiederholt der unzureichenden ÖPNV-Anbindung von Teilen des Schönfelder Hochlandes geschuldet, dass es schlichtweg keine Alternativen zur Auswahl der Schulen für unsere Kinder in zumutbaren Entfernungen gibt.

Der frühe Beginn der diesjährigen Sommerferien - bereits am 20. Juni - stellte die Vereine in diesem Jahr vor planerische Herausforderungen bei der Organisation ihrer traditionellen Vereinsaktivitäten. So finden an den wenigen verbleibenden Juni-Wochenenden vor den Ferien in der Ortschaft wieder zahlreiche Feste und Jubiläen statt. Stellvertretend möchte ich hier das Pappritzer Kirschenfest und das Kinder- und Dorffest in Zschendorf am 8. Juni sowie das Dorf- und Kinderfest mit dem Wettkampf der Hochlandfeuerwehren in Schullwitz und das Parksingen in Eschdorf am 15. Juni erwähnen. Die Organisatoren freuen sich natürlich wie immer, wenn ihr Engagement mit zahlreichen Besuchern belohnt wird.

Den Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien wünsche ich nach einem erfolgreichen Schuljahresabschluss vor allem schöne und erlebnisreiche Ferien. Ich hoffe, dass auch Sie die Sommerzeit für Urlaub oder erholsame Freizeitaktivitäten nutzen können. Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe des Hochlandkuriers.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Manuela Schreiter
Erste stellv. Ortsvorsteherin*

■ Sitzungstermin

Die **nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** finden am **17. Juni 2024 um 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 56. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 29. April 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Neubau eines Gerätehauses für die Stadtteilfeuerwehr Reitzendorf, Meixstraße 4 in 01328 Dresden

V2749/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Die vorliegende Entwurfsplanung für den Neubau des Gerätehauses der Stadtteilfeuerwehr Reitzendorf mit einem Gesamtwertumfang von 11.038.000 Euro wird bestätigt.
2. Der Stadtrat nimmt die Kostenberechnung (Anlage 8) zur Kenntnis und bestätigt die sich zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ergebenden Änderungen im Investitionsplan 2024 bis 2027 (Auszahlungsansätze und Verpflichtungsbudget) entsprechend Anlage 9.
3. Die Planung und Umsetzung sind auf dieser Grundlage fortzuführen.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Feuerwehrverein Zaschendorf e. V. - Dorf- und Kinderfest 2024/30 Jahre Feuerwehrverein

V-SW0591/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehrverein Zaschendorf e. V. für die Organisation und Durchführung des Dorf- und Kinderfestes sowie 30 Jahre Feuerwehrverein Zaschendorf e. V. am 8. Juni 2024 in Höhe von 2.185,95 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Jugendfeuerwehr Schönfelder Hochland - Jugendlager 2024

V-SW0592/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V. für das jährliche Jugendlager der Jugendfeuerwehren Schönfelder Hochland im KIEZ Querxenland Seiffenhennersdorf vom 09. – 11.08.2024 in Höhe von 3.000,00 Euro.

■ Ihre Streitvertretung informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Schönfelder Hochlandes

Die Verhandlungen unter Federführung der Landesdirektion Sachsen zwischen der Streitvertretung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen einer Schlichtung zur Eingliederungsvereinbarung (EGV), die seit 2018 verhandelt wird, sind abgeschlossen.

Hier die Chronologie der Ereignisse:

1998: Der Freistaat Sachsen will die Kreisgebietsreform auf der Grundlage freiwilliger Eingemeindungen zum Abschluss bringen. Kommt die Freiwilligkeit nicht zustande, wird mit Zwangseingemeindung gedroht. Bevor der Zwang ausgeübt wird, bietet der damalige Innenminister des Freistaates der Gemeinde an, unter seiner Federführung eine attraktive Eingliederungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt und der Gemeinde Schönfeld-Weißig auszuhandeln. Ende 1998 kommt es zum Vertragsabschluss.

2000: Es kommt zu ersten Unzufriedenheiten in Bezug auf die Erfüllung des Vertrages.

2002: Es beginnt ein erstes **Schlichtungsverfahren** unter Federführung des ehemaligen Innenministers. Dieses scheitert 2007.

2007: Klage gegen die Landeshauptstadt wegen Nichterfüllung und es folgt ein gerichtlicher Vergleich, der wiederum sehr zögerlich erfüllt wird.

2018: Die Streitvertretung beginnt unter Moderation der Landesdirektion Sachsen ein erneutes Schlichtungsverfahren. Ein erster Vertragsentwurf wird 2022 seitens der Landeshauptstadt und der Landesdirektion abgelehnt.

Aktuell: Im Mai 2022 informierten wir Sie über den Stand des seit 2018 laufenden Schlichtungsverfahrens zur Erfüllung der EGV, die wir im Hochlandkurier nochmals veröffentlichten.

2022 hatten wir wegen Erfolgslosigkeit unser Mandat mit der bis dahin beauftragten Anwaltskanzlei beendet, waren aber festentschlossen, das Schlichtungsverfahren nicht scheitern zu lassen, sondern wegen des zu erarbeitenden und zu beschließenden neuen Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt weiter zu verhandeln. Der Bauausschuss der Landeshauptstadt hatte schließlich bereits am 03.05.2018 alle Bauleitplanungen der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig wegen des laufenden Schlichtungsverfahrens nicht behandelt und somit auf Eis gelegt.

Ende Mai 2022 wurden die Schlichtungsgespräche mit neuer Anwalts-

kanzlei, neuem Referatsleiter bei der Landesdirektion und mit Herrn Quast als stellvertretenden Streitvertreter in Vertretung von Herrn Behr, in sehr konstruktiver Art und Weise wieder aufgenommen. Wir Streitvertreter bezogen in die Gespräche bei der Landesdirektion ebenfalls die stellvertretende Ortsvorsteherin mit ein, schließlich ging es auch um zukünftige Betrachtungen.

Wir wurden vom Schlichter aufgefordert, noch alle weiteren nicht erfüllten Punkte der Eingliederungsvereinbarung aufzulisten.

So wurden nicht nur die Bauleitplanungen (24 Maßnahmen), sondern auch die Themen

- Straßenbau, (20 Vorhaben noch offen)
- Verlängerung der Buslinie 98c von Borsberg bis nach Pillnitz,
- der Öffentliche Personennahverkehr,
- Kindertagesstätten,
- Marienbad,
- Sanierung Schloss Schönfeld und
- ausgewählte Grundstücksverkäufe der Landeshauptstadt aus dem Jahr 2017, die sich ursprünglich im Besitz der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig befanden, mit auf die Agenda genommen.

Bis zum Mai 2023 konnten wir das Thema Bauleitplanung ausverhandeln und in einem gesonderten Dokument mit Unterschrift des OB festzuschreiben. Alle anderen Themen wurden bis Ende 2023 behandelt. Im Januar 2024 gab es einen ersten Entwurf eines Ergebnisprotokolls über die gesamte Schlichtung seit 2018.

Vor wenigen Wochen einigten wir uns auf eine finale Fassung des Abschlussprotokolls, das jetzt mit einer Empfehlung des Schlichters von den Gremien Ortschaftsrat und Stadtrat Dresden mit Beschluss zu Ende gebracht werden soll. Scheitern diese Beschlussfassungen wird die Streitvertretung entscheiden, ob sie Klage gegen die Landeshauptstadt Dresden einreicht. Das Recht dazu hat sie gemäß § 18 (2) der EGV nach einer gescheiterten Schlichtung. Damit würde sich die Geschichte von 2007 wiederholen, was wir als Streitvertretung nicht favorisieren, aber auch nicht davor zurückschrecken.

Wenn alle Dokumente unterzeichnet sind, werden wir die wichtigsten Ergebnisse zusammenfassend im Hochlandkurier veröffentlichen.

*Jürgen Reichel, Streitvertreter der ehemaligen Gemeinde Schönfeld Weißig
Mario Quast, Stellv. Streitvertreter der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig*

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Kommunalwahlen 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
für die Ortschaft Schönfeld-Weißig stellen sich folgende vom Gemein-
dewahlausschuss zugelassene Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl
des Ortschaftsrates am 9. Juni 2024

(Familienname Vornamen / Beruf bzw. Stand ggf. Ordens- bzw. Künst-
lername / Geburtsjahr)

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Stübner, Felix / Flugbegleiter / 1989
Hubrich, Nicole / Praxisberaterin / 1989
Strobel, Frank / Geschäftsführer / 1970
Hörnig, Marc / Lehrer / 1998
Sieber, Uljana Nikolaewna / Gedenkstättenleiterin, Historikerin M. A. / 1971
Lohmeyer, Johannes Hubertus / Geschäftsführer / 1964
Thümmler, Beatrice / Betriebswirtin / 1980
Beyer, Jens / Steuerberater / 1966
Wassermann, Alma Sylvia / Rentnerin / 1952
Junker, Maik / Geschäftsführer / 1975
Grahl, Katrin / Assistentin Ministerbüro / 1970
Centner, Thomas / Dipl.-Ingenieur, selbstständig / 1979
Gardlo, Nils / Unternehmer / 1997
Schöne, Christine Heidrun / Rentnerin / 1944
Knabe, Sebastian / Geschäftsführer / 1991
Franz, Karin Renate / Rentnerin / 1940

Alternative für Deutschland (AfD)

König, Thomas Jürgen / Angestellter / 1960
Walter, Daniela / Dipl.-Betriebswirt / 1972
Meschke, Jens / Geschäftsführender Inhaber Dachdeckerbetrieb / 1971
Hennig, Jörg / Technischer Verkaufsberater / 1968
Kreßner, Renate Hildegard / Technologieingenieur / 1949
Günsel, Lars / Gastronom, selbstständig / 1982
Kreßner, Heinz Arnd / Hochschulingenieur / 1952
Güldemann, Axel Jens / Dipl.-Ingenieur (FH) Maschinenbau / 1960
Lux, Dagmar / Steuerfachangestellte / 1967
Uhlemann, Marco / Bauhandwerker, selbstständig / 1976
Gärtner, Bernd / Elektromeister / 1965

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Thumernicht, Carsten / Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik / 1979
Mizera, Jens / Dipl.-Chemiker / 1984
Prüfer, Christoph / Werkstoffingenieur / 1976
Altkrüger, Tessi / Juristin / 1993
Ridsdill, Robert / Jonathan Lehrer / 1989

DIE LINKE (DIE LINKE)

Kunzmann, Roland Norbert / Nachhilfelehrer / 1957
Hofmann, Kristin / Historikerin / 1984
Feske, Thomas / Mediator / 1984
Schaarchmidt, Uwe / Kraftwerksmaschinenist / 1964
Bonk, Johannes Peter / Lehrer / 1964

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Braun, Christoph Paul / Orthopädie-Technik-Meister / 1979
Mühlbach, Eileen / Hochschulkanzlerin / 1969
Haußner, Helmut Erich Günter / Dipl.-Finanzwirt i. R. / 1953
Giebel, Melanie / Angestellte / 1978
Münch, Dieter Peter / Richter am Landgericht / 1960
Kubista, Joachim Vorsitzender / Richter am Landgericht / 1964
Imhof, Michael / Dipl.-Ingenieur Architektur / 1954
Zeiler, Ronny / Elektromeister / 1977
Wensauer, Bernd Stephan / Verkäufer / 1964

Freie Demokratische Partei (FDP)

Görnitz, Steve / Regierungsrat / 1987
Rengert, Claudia Ricarda / Justiziarin / 1988
Eckelt, Manfred Knut / Dipl.-Maler u. Grafiker / 1947

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basis- demokratische Initiative (Die PARTEI)

Lehnert, Lucas Benjamin / Schüler / 2004

WIR für's Hochland (WfH)

Schreiter, Manuela / Restaurantfachfrau / 1973
Quast, Mario Steffen / Unternehmer / 1969
Dr. Schnoor, Christian / Jurist / 1946
Schanze-Wogan, Kristin / Biologielaborantin / 1983
Preussler, Carsten / Feuerwehrmann / 1980
Rath, Matthias / Maurermeister / 1975
Walzog, Holger Dieter / Dipl.-Ingenieur / 1963
Krause, Ingo / Unternehmer / 1970
Junghanns, Andre Roger / Dipl.-Ingenieur / 1964
Klein, Jannis Valentin / Auszubildender / 2004
Sabel, Tomy / Kfz-Meister / 1991
Kirsch, Tom / Buchhändler / 1964
Reichel, Georg Jürgen / Dipl.-Wirtschaftsingenieur / 1952

■ Eingeschränkter Dienstbetrieb

Auf Grund des Wahlsonntages am 09.06.2024 und des zu erwar-
tenden späten Endes der Auszählung aller Stimmen, ist die örtli-
che Verwaltungsstelle am Montag, den 10.06.2024 nur einge-
schränkt erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle

■ Zeltaufbauhelfer gesucht!

Für die bevorstehenden Feste in der Ort-
schaft suchen wir Helfer und Helferinnen die
unserem erfahrenen Richtermeister beim
Zeltaufbau helfen. Der Aufbau funktioniert
nur im Team, mit Kraft und Verstand. Wer sich allein oder als Gruppe
angesprochen fühlt, bitte in der Verwaltungsstelle per Mail oder Telefon
melden! Es handelt sich in der Regel um maximal 4 Einsätze im Jahr
und die Zeiten werden mit dem Richtmeister abgestimmt.
Telefon: 0351/488 7901, E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
Stichwort: Zeltaufbauhelfer



Foto: pixabay

Neues in der Bibliothek Weißig (eine Auswahl)



Romane:

- Joanna Bator: Bitternis
- Eva Wagendorfer: Tanz in ein neues Leben (Die Radioschwester 3)
- Martin Walker: Im Château
- Michael Kobl: Nebel über Rönne
- Jussi Adler-Olsen: Verraten
- Trude Teige: Und Großvater atmete mit den Wellen
- Carola Sabine Fitzek: Vergänglich
- Anne Stern: Rot das Feuer (Die Dresden-Reihe 2)
- Martin Suter: Allmen und Herr Weynfeldt
- Bodo Kirchhoff: Seit er sein Leben mit einem Tier teilt
- Sonja Roos: Die Sonntagsschwester
- David Foenkinos: Das Leben meiner Schwester
- Eric Berg: Roter Sand – Mord auf Gran Canaria
- Laura Baldini: Aspergers Schüler
- Ali Hazelwood: Bride – Die unergründliche Übernatürlichkeit der Liebe

Kinderbücher:

- Kommt unser Essen aus dem Supermarkt?: über 50 Fragen über unsere Lebensmittel
- Die Welt der Musik: eine Reise durch die Musikgeschichte
- Elaine Batiste: Das Handbuch der vergessenen Fertigkeiten: altes Wissen neu entdeckt
- Dagmar Geisler: Sicher im Netz!: wie schütze ich mich vor Missbrauch und Betrug?
- Carolin Böttler: Die schönsten Gutenachtgeschichten (Bibi Blocksberg)
- Leise sein für Anfänger
- Triceratops will nicht teilen!
- Tyrannosaurus ist wütend!
- Hendrik Lambertus: WOW! Nachrichten aus dem All
- Bas Kleinhout: Vom Glück, besonders zu sein

Sachbücher:

- Tim Schwab: Das Bill-Gates-Problem: der Mythos vom wohlhabenden Milliardär
- Uschi Glas: Ein Schätzchen war ich nie
- Matthias Schildbach: Juwelen, Ritter und Biskuits: 15 Heimatgeschichten aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Michael Dörflinger: 101 Dinge, die man über Star Wars wissen muss
- Leonie Schöler: Beklaute Frauen: Denkerinnen, Forscherinnen, Pionierinnen – die unsichtbaren Heldinnen der Geschichte
- Rashid Hamid: Ein Herz und eine Pflege: vom Glück, für andere da zu sein
- Sabrina Görlitz: Letzte Gefühle: über das Sterben, Trauern und die Liebe, die bleibt
- Jens Andersen: Die LEGO-Story: wie der Spielehersteller zur Weltmarke wurde – eine Familiengeschichte
- Martin Müller: Ab ans Wasser!: 100 traumhafte Campingziele an Flüssen, Seen & Meer in Europa

DVDs:

- Das fliegende Klassenzimmer
- Hotel Transsilvanien Teil 4
- Paw Patrol – Aqua Pups
- Checker Tobi & die Reise zu den fliegenden Flüssen
- Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
- Ein ganzes Leben
- Aquaman – lost kingdom
- Die Tribute von Panem – The ballad of songbirds & snakes

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351/4887905
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Buchsommer Sachsen 2024

Der Buchsommer startet bei den Städtischen Bibliotheken Dresden in diesem Jahr am **11. Juni** und **endet am 2. August**. Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. koordiniert. Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ können Jugendliche ab der 5. Klasse neue Bücher in ihren Ferien lesen. Wer erfolgreich am Buchsommer teilgenommen hat, erhält ein Zertifikat und kann an der großen Abschlussparty am 24. August in der Zentralbibliothek teilnehmen. In Dresden beteiligen sich viele Filialen des städtischen Netzes an dieser Aktion. Pro Bibliothek wurden neue Bücher exklusiv für die Teilnehmenden erworben. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten Bücher aus unterschiedlichen Genres auf die Lesenden. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist für jeden und jede etwas dabei. Die **Anmeldung** erfolgt in der Bibliothek. Um die Teilnahme erfolgreich abzuschließen, müssen drei Bücher gelesen werden. Der Inhalt wird im Anschluss kurz besprochen und abgefragt und als "erfolgreiche Lektüre" im Leselogsbuch vermerkt. Bei drei gelesenen Büchern erhält der Teilnehmer das Zertifikat.



Weitere Informationen zum Buchsommer gibt es hier:

<https://buchsommer-sachsen.de>

Donnerstag
13.6.
2024
19 Uhr

Bibliothek Weißig

LESUNG
Frank Goldammer: Tod auf der Elbe

Eintritt: 7€ / 4€ mit gültigem Benutzerausweis
Anmeldung erforderlich: persönlich oder telefonisch
Bibliothek Weißig | Bautzner Landstraße 291 | Tel. 4 88 79 05

Wir gratulieren



Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken.

Sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben. (Theodor Fontane)

So mögen Ihre Erfahrungen all jenen den Weg beleuchten, die auf Ihren Wegen unterwegs sind und Ihr Werk fortsetzen.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren, bei guter Gesundheit zu bleiben. Haben Sie Zuversicht und Vertrauen in all jene, die Sie begleiten, Ihre Nähe suchen und Ihnen zuhören.

Borsberg

Herr Dr. Michael Zimmermann
begeht am 08.06. seinen 70. Geburtstag

Herr Michael Wippler
begeht am 14.06. seinen 70. Geburtstag

Frau Birgit Wünsche
begeht am 21.06. ihren 70. Geburtstag

Cunnersdorf

Frau Elisabeth Lotze
begeht am 11.06. ihren 85. Geburtstag

Herr Lajos Csaki
begeht am 02.07. seinen 75. Geburtstag

Eschdorf

Frau Sieglinde Schäfer
begeht am 04.06. ihren 85. Geburtstag

Frau Gisela Posselt
begeht am 27.06. ihren 75. Geburtstag

Herr Jürgen Baudemann
begeht am 23.06. seinen 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Erhard Riedel
begeht am 23.06. seinen 85. Geburtstag

Frau Gundula Thomas
begeht am 12.06. ihren 75. Geburtstag

Herr Reinhard Starke
begeht am 13.06. seinen 75. Geburtstag

Malschendorf

Frau Sieglinde Mund
begeht am 13.06. ihren 75. Geburtstag

Pappritz

Frau Dr. Anneliese Knorr
begeht am 23.06. ihren 90. Geburtstag

Herr Hans-Peter Mitte
begeht am 30.06. seinen 80. Geburtstag

Frau Regina Scholz
begeht am 15.06. ihren 75. Geburtstag

Herr Erhard Kaufmann
begeht am 22.06. seinen 75. Geburtstag

Herr Michael Vogel
begeht am 23.06. seinen 70. Geburtstag

Herr Dietrich Gökelmann
begeht am 25.06. seinen 70. Geburtstag

Herr Dr. Dietmar Gust
begeht am 27.06. seinen 70. Geburtstag

Rockau

Herr Manfred Schubert
begeht am 28.06. seinen 95. Geburtstag

Frau Ursula Schubert
begeht am 16.06. ihren 85. Geburtstag

Herr Gerhard Schulz
begeht am 08.06. seinen 75. Geburtstag

Herr Dr. Roland Niederlein
begeht am 11.06. seinen 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Reiner König
begeht am 11.06. seinen 80. Geburtstag

Herr Dieter Mäke
begeht am 22.06. seinen 80. Geburtstag

Herr Reiner Gebel
begeht am 09.06. seinen 75. Geburtstag

Frau Karin Weber
begeht am 14.06. ihren 75. Geburtstag

Schullwitz

Frau Luise Bartke
begeht am 06.06. ihren 85. Geburtstag

Frau Liudmyla Abakumova
begeht am 15.06. ihren 70. Geburtstag

Weißig

Frau Christa Mühle
begeht am 08.06. ihren 95. Geburtstag

Herr Horst Cramer
begeht am 05.06. seinen 90. Geburtstag

Frau Dr. Christa Pflug
begeht am 08.06. ihren 90. Geburtstag

Frau Renate Linke
begeht am 18.06. ihren 90. Geburtstag

Herr Dr. Gerhard Nieke
begeht am 28.06. seinen 90. Geburtstag

Herr Günter Ufer
begeht am 21.06. seinen 85. Geburtstag

Herr Dr. Peter Liebig
begeht am 10.06. seinen 80. Geburtstag

Frau Elke Ufer
begeht am 18.06. ihren 80. Geburtstag

Frau Ingrid Menzel
begeht am 22.06. ihren 80. Geburtstag

Frau Elke Schmidt
begeht am 02.07. ihren 80. Geburtstag

Herr Władysław Jan Zalés
begeht am 07.06. seinen 75. Geburtstag

Frau Margot Malt
begeht am 16.06. ihren 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Wagner
begeht am 16.06. seinen 75. Geburtstag

Frau Renate Kreßner
begeht am 17.06. ihren 75. Geburtstag

Frau Zdeňka Gerlach
begeht am 06.06. ihren 70. Geburtstag

Frau Marion Stiller
begeht am 08.06. ihren 70. Geburtstag

Herr Steffen Gommlich
begeht am 12.06. seinen 70. Geburtstag

Herr Andreas Stein
begeht am 17.06. seinen 70. Geburtstag

Frau Elisabeth Möltgen-Goldmann
begeht am 26.06. ihren 70. Geburtstag

Frau Christine Mörlin
begeht am 29.06. ihren 70. Geburtstag

Frau Susanne Beyer
begeht am 02.07. ihren 70. Geburtstag

Frau Tetiana Krasnianska
begeht am 02.07. ihren 70. Geburtstag

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Angelika und Matthias Kriegel aus Gönnsdorf
begehen am 22.06. ihr 50. Ehejubiläum

„Liebe hat kein Alter,
sie wird ständig neu geboren.“
(Blaise Pascal)

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 2. Juni	10 Uhr	Gottesdienst
Montag, 24. Juni	18 Uhr	JOHANNISANDACHT auf dem Friedhof Eschdorf (bei gutem Wetter anschließendes gemeinsames Volksliedersingen im Pfarrgarten am Johannisfeuer) mit Pfarrer Schille

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Sonntag, 02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Weißig
Sonntag, 09.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 16.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Musical in Weißig
Sonntag, 23.06.	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hosterwitz
Montag, 24.06.	19.30 Uhr	Johannisandacht mit den Bläsern auf dem Friedhof in Schönfeld
Sonntag, 30.06.	09.30 Uhr	Sommermusik zum Johannistag auf dem Friedhof in Weißig
Sonntag, 07.07.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Weißig

■ EINLADUNG zu einem ganz besonderen Sonntags-Gottesdienst mit dem Kinder-Musical „Josef und seine Brüder“ der Kurrenden Dresden Bühlau und Schönfeld-Weißig

Die Schönfeld-Weißiger und die Bühlauer (Vor-)Kurrenden lassen die Geschichte des Träumers und Träumedeuters Josef mit Gesang und Handlung erlebbar werden. Mit vielen schönen und ohrwurmverdächtigen Melodien ziehen wir bis nach Ägypten und erleben, wie Gott einen Menschen verändert und durch ihn viel Lebensrettendes für seine Familie und dem Volk schenkt, wo er als Fremder lebt. Ein kleines Orchester begleitet dieses Musical.

Herzliche Einladung: 16.06.24, 10.30 Uhr Kirche Weißig, Kantorin Sabine Döring

■ Konzert am Sonntag, 16. Juni um 17 Uhr in der Kirche Schönfeld

mit dem Barock-Collegium Sebnitz e.V. und Gästen
Es erklingen Werke von: Torelli, Palestrina, Mancini, Devienne, Poser, Telemann u.a.

Antonia Ludwig und Anton Topp, Klarinette, Blockflötenensemble des Landesgymnasiums für Musik

Leitung: Henriette Naehring

■ Johannisandacht, 24. Juni um 19.30 Uhr auf dem Friedhof Weißig

Das Jahr ist in der Mitte angekommen. Diesen Moment, wenn die Tage wieder kürzer werden, wollen wir mit einer Andacht begehen und feiern. Lassen Sie sich dazu auf den Weißiger Friedhof einladen. Es wirken der Instrumentalkreis und Pfarrer Probst aus Hosterwitz mit.

■ Pferdemit, Stroh, Lehm und Wasser

das sind die Zutaten eines unserer ältesten Baustoffe. In unserem Hochland sind Fachwerkbauten mit Lehm gefüllten Gefachen selten geworden. Damit wir sie mit ihrem historischen Wert erkennen, werden sie mit einer Plakette von der zuständigen Denkmalschutzbehörde gekennzeichnet. Bei uns ist das das Amt für Kultur und Denkmalschutz. Diese Kennzeichnung ist gut für Menschen, die unser Hochland besuchen, durchwandern oder hier Urlaub machen. Sie erkennen so die Denkmale leichter, betrachten sie vielleicht „mit anderen Augen“ und bewundern oftmals den Aufwand zur Erhaltung. Für die Besitzer ist es allerdings nicht so einfach, oft sogar eine besondere Herausforderung mit den Auflagen des Denkmalschutzes diese Gebäude nutzbar zu erhalten. Und erhalten werden müssen sie!



Ein solches Gebäude ist **die Weißiger Pfarrscheune**. Sie legt Zeugnis ab, wie früher die ländlichen Gemeinden ihre Pfarrer und Kantoren besoldeten. Diese Verkündiger in Wort und Musik erhielten nicht wie heute ein Gehalt, sondern die Kirchgemeinde stellte ihnen

Land, Scheunen und Wohnung zur Verfügung. Das sind die sogenannten Pfarr- und Kantoratslehn. Mit deren Bewirtschaftung sicherten sie ihren Familien Unterhalt und Auskommen.

Seit Pfarrer und Kantoren ein Gehalt bekommen, braucht es die Scheunen nicht mehr. Unsere Scheune blieb stehen und wurde zum zeitgeschichtlichen Denkmal. Seitdem gibt die Kirchgemeinde immer wieder erhebliche Summen Geldes aus zur Erhaltung der Scheune damit sie als Zeitzeugnis an früheres Gemeindeleben erinnert. Sie hatte schon viele Jahre nur noch die Aufgabe, wettergeschützte Herberge für Werkzeuge, große Geräte und allerlei Kram zu sein.

Vor 3 Jahren fasste der Kirchenvorstand den Mut, die Scheune auch für das Gemeindeleben zu ertüchtigen. Das brauchte ein Nutzungskonzept, Anträge zur Baugenehmigung in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, einen Antrag zur Denkmalförderung und weitere Behördengänge. Unerlässlich aber ist der Mut, in der Verunsicherung durch Corona, einen Krieg vor der Haustür, Inflation und teurere Materialien, solch ein Projekt anzugehen und durchzustehen. Die Kraft des Gebets, die Bereitschaft zu spenden, großer Sachverstand und viele fleißige Hände lassen inzwischen das Fachwerk die Scheune wieder statisch sicher tragen.

Kirchliche Nachrichten

Jetzt hat der Lehmbau begonnen. Unsere Lehmbauer, Herr Nixdorf und Herr Schindler, laden uns zu Erlebnis-Einsätzen mit dem wenig bekannten Baustoff ein. Wir lernen ein Handwerk kennen und der Bau geht etwas schneller voran.

Wir laden alle Hochländer ein, sich vom Fortschritt der Sanierung zu überzeugen. Wer für den Umgang des Materials ein Gefühl bekommen und auch mal mittun möchte, kann sich auf unserer Website (<https://ddkgs.de>) zu Erlebnis-Lehmtagen anmelden.

Es grüßt ins Schönfelder Hochland

Ihr Stefan Dumke

*Vorsitzender des Kirchenvorstands
der ev.-luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig*



■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr, Auslagenerstattung Frau Boddin
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

■ Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste

mittwochs 19:00 Uhr Abendgebet
freitags, 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Wochentagsmesse

Sonntag, 02.06. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 05.06. 19:00 Uhr Abendgebet
Freitag, 07. / 14. / 21.06. 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Wochentagsmesse
Sonntag, 09. / 16.06. 10:45 Uhr Eucharistie – Jugendgottesdienst
Mittwoch, 12. / 19.06. 19:00 Uhr Abendgebet
Donnerstag, 13.06. 09:00 Uhr Wochentagsmesse

■ Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste – Schlosskapelle Pillnitz

Sonntag, 02.06. 09:00 Uhr Eucharistie
Sonntag, 09.06. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 16.06. 09:00 Uhr Eucharistie mit Taufe
Samstag, 22.06. 18:00 Uhr Eucharistie

Gottesdienste – Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 05. / 12. / 19.06. 17:30 Uhr Rosenkranzandacht,
18:00 Uhr Wochentagsmesse,
Montag, 12. / 19.06. 17:30 Uhr Rosenkranz

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
jeden Freitag 18:30 Uhr Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)
Sonntag 16.06. 10:30 Uhr Open Air Gottesdienst mit Kinderschminken, Kreativ-Ecke und Stehcafe
Wo? Am Weißiger Bach, auf der Grünfläche eben dem Spielplatz am Netto in DD Weißig
Dienstag 11.06. 16:00 Uhr KidsClub für Kinder von 7 bis 11 Jahre
Wo? im Gasthof Weißig (2 Obergeschoss)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Sommerncamp vom 25. bis 29. Juni 2024 für 12- bis 16-Jährige.

Mehr Infos unter: www.cgh-dresden.de/SC



■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e.V.

■ **2. Hochlandflohmarkt im Sportpark Weißig**
Am **22. Juni von 13 bis 17 Uhr** ist es endlich soweit, die Organisatoren der SG Weißig e. V. und der Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e. V., freuen sich darauf, alle Kauf- und Verkauf-Begeisterten begrüßen zu dürfen.

Neben allerlei Kostbarkeiten aus Keller, Dachboden und Schränken erwartet die Gäste ein großes Kuchenbuffet. Über die ein oder andere Kuchenspende würden wir uns in diesem Zusammenhang sehr freuen. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt dem Förderverein zugute. Unseren kleinen Gästen wollen wir außerdem beim Kinderschinken ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir freuen uns auf einen sonnigen Nachmittag, bei dem der Ein oder Andere ein tolles Schnäppchen macht und Groß und Klein viel Spaß haben werden. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.



Veranstaltungsort: Sportpark Weißig, Heinrich-Lange-Str. 37, 01328 Dresden • **Standgebühr:** 5 € + Kuchen oder 10 €
Anmeldung und Fragen an: hochlandflohmarkt@gmail.com / 0157 333 227 07 • **Achtung – keine gewerblichen Verkäufer!**



■ Kita Schullwitz

**TAG DER OFFENEN TÜR
IM
KINDERGARTEN SCHULLWITZ**

zum Dorf- und Kinderfest



am: 15.06.2024
von 09 Uhr bis 13:00 Uhr
Bühlauer Straße 25, 01328 Dresden

**BESICHTIGUNGEN SIND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
AUCH JEDERZEIT MÖGLICH**

0351 2 61 83 76
kita-buehlauer-strasse-25@dresden.de
kitaportal.dresden.de

■ Hutberghort Weißig

■ Arbeitseinsatz „Alte Gärtnerei“

Fleißig in der Alten Gärtnerei – Danke!

Auf der Zielgeraden des Schuljahres luden wir im April zum Arbeitseinsatz in unsere Außenstelle, die „Alte Gärtnerei“ ein. Trotz kalter Temperaturen und starken Regen begrüßten wir viele fleißige und motivierte Helfer. Gemeinsam schafften wir viele Projekte zur Pflege und Unterhaltung unserer schönen Außenstelle.



Ein großes Dankeschön richten wir daher an alle Kinder und Eltern für die Beteiligung am Arbeitseinsatz sowie die kulinarischen Köstlichkeiten.



Jetzt geht es bei hoffentlich schönerem Wetter in Richtung Ferien. Wir freuen uns auf das Schuljahresende und anschließend erlebnisreiche und erholsame Sommerferien mit euch. Ganz besonders wünschen wir unseren Kindern der vierten Klassen einen erfolgreichen Schuljahresabschluss und danach einen optimalen Start in die 5. Klasse.

Ihr Team vom Hutberghort
des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen



■ Grundschule Weißig

■ Ein Vormittag auf der Kinder- und Jugendfarm Weißig

Am 20. März besuchte die Klasse 2a die Kinder- und Jugendfarm in Weißig, um mehr über Haustiere zu erfahren. Unter der fachkundigen Führung von Frau Dittrich bekamen die Kinder einen Einblick in das Leben und den Nutzen von Haustieren. Die Führung begann mit einer interessanten Frage: „Habt ihr alle eine Kuh auf dem Balkon stehen?“ Die Kinder verneinten und lachten. „Natürlich nicht!“ Frau Dittrich wollte damit auf die wichtige Arbeit der Bauern aufmerksam machen. Nun waren die Kinder ganz Ohr und die Erkundung der Farm konnte starten. Wir gingen von Gehege zu Gehege und lernten die Ziegen, Schafe, Pferde, Schweine und Kaninchen der Farm kennen. Dabei konnten die Kinder mit ihrem Vorwissen über den Nutzen von Haustieren glänzen. Das Thema behandelten wir gerade im Sachunterricht. Zu jedem Tier wurden verschiedene Nutzen zusammengetragen: Das Schaf gibt uns Wolle, Fleisch und Milch und die Ziege neben Fleisch und Milch auch Leder. Vom Pferd nutzen wir das Haar für Instrumentenbögen, aber auch deren Stärke für den Transport. Schweine geben uns Fleisch, Leder und Gelatine und von den Kaninchen essen wir das Fleisch und nutzen das Fell.

Nach den vielen Informationen konnten sich die Kinder auf dem Abenteuerplatz der Farm austoben. Im Anschluss wartete noch ein ganz besonderer Höhepunkt auf uns: das Führen der Schafe auf die Weide. In kleinen Gruppen durfte jeweils ein Schaf an der Leine geführt werden. Einfacher gesagt als getan. Es galt einiges zu beachten und so

wurden die Kinder zum Arbeitsschutz belehrt. Nach kleineren Schwierigkeiten zu Beginn konnten die Schafe letztendlich sicher auf die Weide geführt werden. Dieser unvergessliche Moment sorgte für strahlende Gesichter.



Auf der Weide angekommen, tauchten die Kinder ihre Finger in die weiche Wolle der Schafe und spürten, wie das Lanolin ihre Fingerkuppen weicher machte. Auch über die Wolle erzählte uns Frau Dittrich noch mehr. So haben die Kinder erfahren, dass Wolle zu einem Faden gesponnen wird, mit dem man stricken, häkeln oder filzen kann.

Am Ende des ereignisreichen Vormittags bedankten sich die Schülerinnen und Schüler herzlich bei Frau Dittrich für die informative und unterhaltsame Führung. Der Besuch der Kinder- und Jugendfarm in Weißig war nicht nur ein schönes Ausflugserlebnis, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Frau Leffs und die Klasse 2a, Bilder: Th. Leffs

■ Grundschule Schönfeld

■ Bienenwiese

Bald summt und brummt es auf dem Hof

So wie in allen anderen Lebensbereichen, findet auch in der Lehrerinnenausbildung die Thematik der Bildung für nachhaltige Entwicklung immer mehr Platz. Wir, Frau Helbig und Frau Weihnacht, befinden uns gerade im Referendariat an der Grundschule Schönfeld. Im Rahmen unserer Ausbildung bekamen wir den Auftrag, uns ein Projekt zur Nachhaltigkeit zu überlegen und durchzuführen. So kam die Idee auf, unseren Schulhof insektenfreundlicher zu gestalten. Gemeinsam mit den Klassen 1a und 2b haben wir zunächst Dünger und Samen gesammelt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern für die Spenden der Blumensamen!



Die Aufregung am Tag der Aussaat war groß, und noch größer die Überraschung vom Wetterfrosch. Die kalten Temperaturen und Schneeflocken hielten uns aber nicht von unserem Ziel ab. Mit vereinten Kräften haben wir die Erde aufgelockert und umgegraben. Dazu bekamen je zwei Kinder eine Spatengabel und arbeiteten mit vollem Körpereinsatz. Was bei guter Gartenarbeit natürlich nicht fehlen darf sind schmutzige Hände. Schritt zwei war also das Entfernen von übrigen Grasstücken. Mit großer Freude verteilten die Kinder im Anschluss den Dünger und die mitgebrachten Samen. Abschließend wurden diese dann mit einer dünnen Schicht Erde bedeckt, gegossen und die Fläche mit einer selbstgebastelten Wimpelkette abgesperrt. Dabei hat uns die gesamte Schule unterstützt. Jedes Kind der Grundschule Schönfeld hat ein Fähnchen dazu beigetragen.

Jetzt heißt es abwarten und fleißig gießen damit wir und die Insekten im Sommer die Blütenpracht bestaunen können.

Text: E. Helbig & H. Weihnacht

■ Wissen bis zum Überdampfen

An der GS Schönfeld war vom 11. bis zum 15. März bei der Klasse 4b Projektwoche angesagt. Da gibt es nur einen Satz zu sagen: „Es hat uns alles gefallen.“ Wir haben rühmliches und weniger Gutes über Seefahrer erfahren, Spiele aus der Aztekenzeit ausprobiert, Leonardo Da Vinci und seine Entdeckungen unter die Lupe genommen, Gewürze gerochen und ein Curry selber hergestellt und uns so mit der Renaissance befasst. Die Projektwoche verging viel zu schnell. Wir danken allen, die diese Woche zum „Glühen“ gebracht haben.



Clara 4b

■ Das Zweifelderballturnier der Klassenstufe 4

Am 13. März vertraten einige Jungen der Klassenstufe 4 unsere Schule beim Zweifelderballturnier an der 62. GS. Frau Samuel begleitete uns. An der Schule angekommen, durften wir frühstücken. Wir machten uns warm und dann wurden alle zusammengerufen. Alle wurden vorgestellt: die 62. GS als Gastgeber, die Hutbergschule Weißig, die 59. GS und wir. Das erste Spiel bestritten die 59. Grundschule und die Hutbergschule, wir hatten Pause. Wir waren richtig heiß auf das Spiel und starteten gegen die Schillerschule und haben verloren. Gleich danach ging es gegen die 59. Grundschule, gegen die wir immerhin gewonnen hatten. Nach zwei Pausen kämpften wir noch gegen die Hutbergschule und haben leider verloren. Bei der Siegerehrung freuten wir uns über den dritten Platz. Die Schillerschule gewann. Es war trotzdem ein toller Tag.

Tim 4b

■ Oberschule Weißig

■ Unvergessliche Stunden, die Klasse 7a berichtet:

Vor den Osterferien bekamen wir Besuch, der uns das Thema „Inklusion“ näherbrachte. Nach einem interessanten und lehrreichen Vortrag konnten wir in die „Praxis“ starten. Dazu standen fünf Rollstühle und ein Koffer mit verschiedenen Brillen zur Verfügung. Die Klasse wurde in zwei Gruppen geteilt, und schon ging es los. Die erste Gruppe durfte mit den Rollstühlen das Schulhaus sowie das Außen Gelände auf ihre „Inklusionstauglichkeit“ testen. Es ist ganz schön schwer, Türen zu öffnen oder Steigungen zu überwinden, während man im Rollstuhl sitzt. Auf dem Schulgelände fand dann sogar noch ein Wettrennen statt; gar nicht so einfach, schnell und geradeaus zu fahren.

Die zweite Gruppe setzte sich mit verschiedenen Seheinschränkungen auseinander. Dazu konnten wir unterschiedliche Brillen testen, die ein „normales“ Sehen fast unmöglich machen. Auch durften wir mit Blindenstöcken und verbundenen Augen ausprobieren, die Treppen im Schulhaus zu erklimmen. Wenn man nur auf sein Gefühl und Gehör angewiesen ist, strengt es sehr an, und die Unsicherheit steigt. Die Gruppen wurden nach einer bestimmten Zeit gewechselt, und so hatten wir alle die Möglichkeit, einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Ein besonderer Dank gilt dem Betreuungsteam und Étienne (Klasse 7a) für seine Unterstützung.

Am 18.04.2024 besuchte uns Dirk, ein echter Rollstuhlrugbyweltmeister. Er zeigte uns eine

bis dahin unbekannt Sportart. In Teams, die alle im Rollstuhl sitzen, tritt man gegeneinander an und versucht, sich den Spielball abzunehmen und Punkte zu erzielen. Dabei geht es ganz schön hart zu, kann man doch mit dem Rollstuhl den Gegner blockieren oder ihm durch geschickte Manöver den Ball wegnehmen. Es braucht Kraft, Schnelligkeit und den nötigen Weitblick. Diese Stunden haben uns super gefallen. Auch dieses Erlebnis wird die Klasse nicht vergessen und dankt vor allem Dirk, aber auch Frau Jähnichen und Frau Adler für die Organisation. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Klassenunternehmungen.

■ „Der Ernst des Lebens“ – Die 10. Klassen an der Oberschule Weißig

Die Prüfungszeit hat begonnen, und ihr alle seid aufgeregt und bestimmt auch froh, es bald geschafft zu haben. Ihr habt euch lange vorbereitet und schließt ein wichtiges Schulkapitel ab. Wir, das Kollegium, die Schulleitung, aber auch die Klassen 5 bis 9 drücken euch die Daumen.

Die Schulzeit an der Oberschule ist nun bald beendet, und wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute, Freude an den Dingen, die nun vor euch liegen und sagen: „Bis bald zum Abend der offenen Tür!“

Text: Doreen Adler

■ Erinnerung „genial sozial“

Bereits zum 19. Mal findet in diesem Jahr am **18.06.2024 der Aktionstag „genial sozial – Deine Arbeit gegen Armut“** statt. Für einen

Tag im Schuljahr tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. So auch an der Oberschule Weißig. Jugendliche der 7. bis 9. Klassen übernehmen kleinere Arbeiten im Betrieb oder bei Privatpersonen und spenden ihren Lohn. Die Hälfte des erarbeiteten Geldes fließt in Projekte der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit für Menschen in ärmeren Ländern. 30 Prozent kann die Oberschule Weißig in ein eigenes Sozialprojekt investieren – welches das sein wird, wird gerade in der Schülerschaft abgefragt. Weitere 20 Prozent der Einnahmen fließen in Jugendbildungsarbeit.

Wann? Der Aktionstag findet am **Dienstag, dem 18.06.2024**, statt. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler kommen zu Ihnen und unterstützen Sie für den angegebenen Zeitraum (höchstens acht Stunden).

Was ist zu beachten? Arbeitgebende müssen sich nicht zum Aktionstag anmelden. Zum Aktionstag wird lediglich eine Arbeitsvereinbarung zwischen Schüler und Arbeitgebenden geschlossen. Die Arbeitsvereinbarung erhalten die Jugendlichen in der Schule oder erstellen sich diese digital auf mitmachen.genialsozial.de. In der Arbeitsvereinbarung werden die Arbeitszeit, die Tätigkeit und der Gesamtlohn geregelt. Zwei Wochen vor dem Aktionstag sollte die Vereinbarung der Schule vorliegen (Stichtag: 10.06.2024).

Text: Isabell Both



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

■ Wer holt sich den Sieg auf dem Schullwitzer Mühlteich?

28. Dorf- und Kinderfest - 15. und 16. Juni

Die Bürgervereinigung Schullwitz steht in den Startlöchern für das traditionelle Dorf- und Kinderfest. Aktuell laufen dafür die Vorbereitungen. Höhepunkte werden am Sonnabendvormittag die Teichmeisterschaften sein, für deren Teilnahme schon jetzt erste Anmeldungen eingetroffen sind. Wer ebenfalls Lust hat, mit einem illustren Wassergefährt und seiner bloßen Muskelkraft einen der begehrten Siegerpokale zu ergattern, kann sich anmelden unter per Mail teichmeisterschaft@schullwitz.de oder telefonisch **0177 316 44 60**.

Der zentrale Ort des Festtreibens ist die große Festwiese neben der Bahnunterführung. Hier steht das Festzelt und es gibt wieder zahlreiche Belustigungen für Groß und Klein. Freuen können sich die Besucher auf einen Tanzabend am Sonnabend und einen zünftigen musikalischen Frühschoppen am Sonntag. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

(Text und Plakat: Bernd Martin)



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

Die aktuelle Spielsaison 2023/2024 endet Mitte Juni und die Jugend- sowie Seniorenmannschaften stehen im familiär geprägten Sportverein gut da. Das liegt zum einen daran, dass viel Wert auf Qualität im Trainingsbetrieb gelegt wird, aber auch auf der anderen Seite am guten Zulauf neuer Mitglieder, die auf der Sportanlage mit Natur- und Kunstrasen optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen vorfinden mit besten Aussichten und Weitblick. Die jüngsten können bereits mit 4 – 5 Jahren in der Bambini-Mannschaft starten. Der Fußball hat sich im Kin-



derfußball massiv geändert, nun rollt der Ball in kleinen Feldern, mit 4 Minutoren im Turniermodus. So kommt jedes Kind auf viel Spielzeit, hat viele Ballkontakte und es fallen viele Tore. Die Herrenmannschaft hatte sich neu formiert und stark verjüngt, als derzeitiger Tabellenführer stehen die Anzeichen gut in der nächsten Saison eine Spielklasse höher in der Kreisliga zu spielen.

Probetraining ist jederzeit möglich ab dem Jahrgang 2019, meldet Euch gern bei Torsten Kirtschig,

t.kirtschig@sg-schoenfeld.de oder Tel. 0178 7575753

Text und Fotos: Torsten Kirtschig



Erstmals in der Vereinsgeschichte nimmt in der Spielzeit 2023/24 eine Ü35-Mannschaft am Punktspielbetrieb in der 2. Stadtklasse Altherren des Stadtverbandes Dresden teil. Die im letzten Jahr völlig neu formierte Mannschaft wird durch ein breites Spektrum von ehemaligen Spie-



lern der Schönfelder Männermannschaften und engagierten Freizeitspielern gebildet, bei denen die Freude am Sport und geselligen Zusammensein im Vordergrund stehen. Zusammenhalt und Stimmung müssen gut sein – immerhin nimmt der Spieler mit dem weitest entfernten Wohnort eine regelmäßige Anreise aus dem Kurort Hartha in Kauf. Sportlich läuft es für die Mannschaft nach einer anfänglichen Findungsphase ebenfalls sehr gut, drei Spieltage vor Saisonende rangiert man auf dem zweiten Tabellenplatz. Weitere Informationen zur Ü35 unter www.sg-schoenfeld-ah.de

Text und Fotos: Ralf Hausdorf (TR, Altherren)

■ **Kontakt:** Abteilung Fußball,
Malschendorfer Str. 2, 01328 Dresden
Ansprechpartner: Torsten Kirtschig,
Tel. 0178 7575753, Email: t.kirtschig@sg-schoenfeld.de



Abteilung Pferdesport

■ Erfolgreicher Start in die Reitturniere!

Na das war doch mal ein Start nach Maß!

Wir haben uns für dieses Jahr vorgenommen, möglichst breit aufgestellt an den reiterlichen Turnieren teilzunehmen. Unser Ziel ist, die Pferde und die Reiter mit den Turnierbedingungen vertraut zu machen und entsprechende Erfahrungen zu sammeln.

Bei einem Breitensport-Wettbewerb in Horka waren Pony Kira mit Fanny in einem Kreuz-Stilspringen am Start und der Alvin unter Adrian in einem Springen bis 80 cm. Beide haben ihre Aufgabe gut gelöst und sind sicher durch den Parcours gekommen. Gerade beim Pony ist das gar nicht so selbstverständlich. Alle waren am Ende zufrieden und unser Ziel war erreicht.

Das Turnier in Pirna-Jessen war die nächste Station. Hier ging es Samstag früh los mit einer E-Dressur-Aufgabe, bei der Emilia und Maja jeweils mit Romina am Start waren. Mit den Plätzen 10 und 12 bei insge-

samt 26 Startern landeten beide in der sogenannten Reserve (bis 9. wurde platziert) und erreichten damit ein richtig gutes Ergebnis.

Adrian stellte den Louis in einer A-Dressur (nächst höhere Klasse nach E) vor und den Alvin in einer A-Dressurreiter-Prüfung. Auch hier waren wir mit dem Ergebnis zufrieden und wollen nicht wirklich mit den Bewertungen durch die Richter hadern. Ziel erreicht.

Der absolute Höhepunkt für uns war die Teilnahme an der sächsischen Meisterschaft im Quadrille reiten. Die Idee dazu entstand Anfang des Jahres und die 4 Reiterpaare Adrian mit Louis, Carlotta mit Galina, Maja mit Romina und Marlene mit Alvin waren mit Eifer dabei. Die Quadrille ist ein echter Team-Sport. Hier geht es nicht einfach ums reiten, hier muss eine Choreografie erarbeitet werden, eine dazu und zum Thema passende Musik ausgesucht und eingespielt werden, entsprechende Kostüme organisiert werden. Bewertet wird die technische Ausführung



Siegerehrung nach dem Quadrillereiten in Pirna-Jesse
Foto: Fam. Steingräber

(A-Note) und die künstlerische Gestaltung (B-Note). Insgesamt 7 Teams hatten gemeldet und wir waren ohne jegliche Erfahrung das erste Mal dabei. Die Aufregung und Anspannung waren entsprechend groß. Das Los wollte es auch noch, dass wir gleich die

ersten Starter waren, das hieß 8 Minuten volle Konzentration! Die Kür wurde in einer Wahnsinnsleistung von allen durchgeritten, Marlene hatte den zwischenzeitlich zum Pulverfass gewordenen Alvin souverän unter Kontrolle. Schon bei der Wertnote von 7,3 lagen sich alle in den Armen, damit hatte keiner gerechnet. Nun hieß es warten, was war diese Note am Ende wert? Und wir haben tatsächlich nur den zwei Mannschaften, die in diesem Teilnehmerkreis favorisiert waren, den Vortritt lassen müssen. 3. Platz – Bronzemedaille!! Wir sind happy! Danke an unseren super Fan-Club. Familien, Freunde, unser Tierarzt – alle waren da um uns zu unterstützen. Wir haben diese Aufmerksamkeit genossen. Im nächsten Jahr werden wir wieder angreifen. Neue Ideen dazu entstehen schon in den Köpfen.

Übrigens: Wer neugierig geworden ist und die Quadrille live sehen möchte, der besucht unser Sommerfest am 31. August auf unserer Reitanlage in Zaschendorf.

*In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern
grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf
Eure Wayana*

(SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport, pferdesport-hochland.de)

Abteilung Hundesport

■ Frühjahrsputz & Arbeitseinsatz

Das Hundesportgelände erstrahlt im frühlingshaften Glanz und macht Lust auf mehr Training mit Hund. Zum Frühjahrsputz im Schönfelder Hochland am 13. April wurde zudem auf und neben den Wegen rund um das Sportgelände jede Menge Müll gesammelt. Vom Plastikmüll über Glas bis hin zum Kinderroller – alles wurde eingesammelt. Die Säcke wurden so voll und schwer, dass sie letztendlich mit der Schubkarre aus dem Wald geholt werden mussten. Unverständlich bleibt, wieso es

immer noch Leute gibt, die so sorglos mit unserer schönen Umgebung umgehen.

Umso erfreulicher war es, dass so viele fleißige Mitglieder der SG Schönfeld e.V. und Angehörige beim Frühjahrsputz dabei waren. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer! Zum Abschluss gab es noch einen leckeren Imbiss und Zeit für einen kleinen Plausch.



Bild: Pitt Grafe

Rally Obedience Turnier

am 16. Juni 2024 von 9-16 Uhr auf dem Sportgelände
der SG Schönfeld e.V.

*Leckere Verpflegung – Hundesport vom Feinsten –
Handgefertigte Leinen & Halsbänder*

Zuschauer sind bei diesem abwechslungsreichen Gehorsamswettbewerb herzlich willkommen,
Besucherhunde bitte nur angeleint und mit Impfausweis mit gültiger Tollwutimpfung

■ **Ansprechpartner Abteilung Hundesport:**
Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



SG Weißg e. V.

70 Jahre SG Weißg und 30 Jahre Sportpark Weißg

Gegründet wurde der Verein am 19. Mai 1954, als Sportgemeinschaft Weißg, vorher gab es nach dem Zweiten Weltkrieg bereits die Spielergemeinschaft UBW (Ullersdorf, Bühlau, Weißg). 1962 folgte der Zusammenschluss mit der Betriebssportgruppe des Zentralinstituts für Kernforschung zur BSG ZfK Rossendorf. Mit der Wende 1990 kam es zum Austritt der Abteilung Fußball aus der SV ZfK Rossendorf und zum Wiederanschluss an die neu gegründete SG Weißg. Ursprünglicher Spielort war das Gelände, an dem sich heute die BayWa befindet. Seit Mitte der 90er Jahre ist die Heimspielstätte der SG Weißg der Sportplatz Heinrich-Lange-Straße, dem Sportpark Weißg.

Mit dem neuen Standort hielt auch 1994 der Tennis-Sport Einzug in unseren Verein, wodurch unsere Abteilung Tennis in diesem Jahr auch ihr 30. Jubiläum feiern darf. Bereits seit über 60 Jahren gibt es auch eine Frauengymnastikgruppe in Weißg. Zu dieser ersten Gruppe gesellte sich vor 40 Jahren eine zweite und vor 30 Jahren sogar noch eine dritte Gruppe. Gesportelt wird immer in der Turnhalle der Oberschule Weißg. Mit dem neuen Heim der SG Weißg im Sportpark Weißg etablierten sich auch Fitness und Kegeln als Vereinssport. Zwischenzeitlich spielten unsere Kegler überwiegend auf der Kegelanlage im Gasthof Weißg. Seit 2023 rollt die vereinsinterne Kugel auch wieder direkt bei uns im Sportpark. 2007 wurde dann auch die Abteilung Tischtennis gegründet. Die Spiel- und Trainingsstätten sind leider nicht direkt im Vereinsgelände untergebracht. Stattdessen werden Schulturnhallen wie die Turnhalle des Gymnasiums in Bühlau genutzt.

Das war aber noch nicht alles im Jahr 2007. Der Verein erhielt ein weiteres Gebäude. Das angrenzende Bettenhaus erweiterte die Möglichkeit des Vereins nochmals. Es beinhaltet 12 Zimmer für Übernachtungen, einen Tagungsraum mit kleiner Küche und ein paar Kabinen für die Sportler.

Im Jahr 2010 schloss sich dann der erst drei Jahre zuvor gegründete Verein, Fanfarenzug Schönfelder Hochland e.V., der SG Weißg an. Die Pandemiejahre haben besonders an dieser Abteilung ihre Spuren hinterlassen. Die strikten Auflagen hatten zur Folge, dass aus einst 40 Musikern und Musikerinnen nur noch zwei übriggeblieben waren. Die Abteilung stand somit 2022 unmittelbar vor Ihrem Aus.

Jedoch beschloss der Verein, der Abteilung eine Chance zu geben. Mittlerweile sind es wieder 8 Mitglieder direkt im Verein und weiter Kinder, die in Form eines AG-Angebotes in der Grundschule Weißg dem Fanfarenzug nähergebracht werden.

2014 folgte dann die Neugründung der heutigen Abteilung Leichtathletik. Die Arbeit lohnt sich, nicht nur das sportliche Angebot wächst stetig mit, auch die Ergebnisse und Erfolge werden immer sichtbarer. Dadurch ist die SG Weißg auch seit 2024 Talentverein Leichtathletik.

2017 begann man eine Kooperation im Nachwuchs der Fußballer mit dem FC Oberlausitz Neugersdorf. Von 2021 bis 2023 gab es eine Kooperation mit dem Bischofswerdaer FV 08.

Seit einigen Jahren ist die SG Weißg auch für den wirtschaftlichen Betrieb des Sportparks zuständig. Familien-, Privat- oder Firmenfeiern, Hochzeiten, Tagungen und mittlerweile auch eigene Veranstaltungen erweitern dadurch das Angebot der SG Weißg. Jahrein Jahraus absolvieren viele Mannschaften aus weiten Teilen Deutschlands, aber auch aus Tschechien oder sogar Israel, dass ein oder andere Trainingslager im Sportpark. Bis Corona einen tiefen Einschnitt in alle Sparten brachte. Doch die gute und liebevolle Arbeit der letzten Jahre hatte langfristigen Erfolg. Bereits kurz nach dem Ende aller Auflagen erblühte der Sportpark zu neuem Leben.

Die Pandemiejahre haben auch ein paar schöne Erinnerungen geschaffen. 2020 wurde unsere Erste Fußballherrenmannschaft Stadtpokalsieger und erhielt somit das Startrecht beim Wernesgrüner Landespokal 20/21 - Eine atemberaubende Reise war es, mit dem Höhepunkt des sportlichen Erfolges gegen den Vorjahres Finalisten Eilenburg und dem damit verbundenen Einzug ins Viertelfinale, welches wir dann leider wegen der Corona-Auflagen nicht bestreiten durften.

Ein AUS, das sich keiner gewünscht hatte. Zum Trost erhielten wir für das darauffolgende Jahr eine Wildcard. An den sportlichen Erfolg konnten wir nach diesem harten „Bruch“ aber nicht mehr anknüpfen. Wir hoffen, auch in Zukunft, allen Herausforderungen gewachsen zu sein, um dann beim nächsten Vereinsjubiläum auf weitere Erfolge zurückblicken zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die Glückwünsche zum 70-jährigen bestehen bedanken.



Familienportfest 1. Mai

Am 1. Mai startete wieder das Familienportfest mit Fußball, Leichtathletik, Kegeln und Fanfarenzug. Unsere Fußballer organisierten ein großartiges Turnier, welches in dieser Form im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Neben Schnuppertennis gab es auch wieder einen Beitrag unserer Leichtathleten. Ein Kinderleichtathletik-Cup der Grundschulen Schönfeld und Weißg, sowie der SG Weißg und der SV TUR Dresden wurde ausgetragen. Ebenso konnten sich groß und klein in verschiedenen Angeboten wie fliegender Sprint, Sprung und Medizinballweitstoßen messen. Auch nach vielen Jahren wieder vorhanden, die Outdoorkegelbahn. An dieser Stelle vielen Dank an Thomas Müller und die fleißigen Jungs des Jugendclub Eschdorf für die Nutzung der Anlage, sowie unseren eigenen Keglern um Gottfried Strauch für die Betreuung an die-

sem Tag. Des Weiteren gab es seit etwas mehr als 4 Jahren wieder einen Auftritt unseres Fanfarenzuges. Ein Mix aus aktuellen Mitgliedern, ehemaligen und GTA-Kindern der Hutbergschule spielte vor vielen begeisterten Zuhörern auf. Es ist schön, dass auch diese Tradition wieder zum Tragen kommt. Ob bei den sportlichen Aktionen, beim Kinderschminken oder am Eiswagen, der ganz schön mit den hohen Temperaturen zu kämpfen hatte, für jeden war etwas dabei. Zum ersten Mal wurde eine Tombola veranstaltet, bei der keiner leer



ausging. Selbst für die Nieten gab es einen Trostpreis. Das alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne die vielen Spender und Unterstützer bei der Tombola, von denen wir stellvertretend einige nennen möchten: Radio Dresden, die Radeberger Brauerei, das Getränkeland Michael Sabel, die Firma Brötje, Herrn Hartmann und allen anderen Spendern und Spenderinnen. Vielen DANK!

Rundum war es ein sehr schöner, gelungener Tag. Auch die Zahl der Besucher war enorm. Ein Zitat dazu: Wir wohnen schon seit so vielen Jahren hier an der Heinrich-Lange-Straße aber so viele Menschen wie in diesem Jahr haben wir hier noch nie gesehen im Sportpark.

D. Venter – SG Weißig

Abteilung Fußball

■ 1. Fußball Hochland Challenge – Kaufland Kickers holen den Pott

Die 1. Fußball Hochland Challenge am 01.05.2024 geht in die Geschichte ein. Über 1.000 Zuschauer schauten sich das Spektakel an und ließen den Sportpark Weißig beben. Marc Mathew von Radio Dresden und unser „Auge“ moderierten das Turnier und es war großartig. 14 Mannschaften, die unterschiedlicher nicht sein konnten, traten zunächst in 2 Gruppen an und schnell wurde klar, wer hier ganz vorne dabei sein wird. Und so standen sich bei den Platzierungsspielen dann auch die Teams mit gleichartigen Qualitäten gegenüber. Zum Beispiel die Rohrdesigner gegen die Rohrverleger.

Der SIEGER der 1. FHC 2024 heißt Kaufland Kickers. Platz 2 erzielten die Stallknechte und Platz 3 Günsels Allstars.



Ein weiteres Highlight war das DFB-Abzeichen für die erfahrenen Fußballer. Für den Nachwuchs gab es das Paule Schnupperabzeichen. Der

Andrang war gewaltig. 109 Teilnehmer zwischen 2 und 49 Jahren absolvierten die Stationen (1) Dribbelkünstler, (2) Kurzpass-Ass, (3) Kopfbalkönig, (4) Flankengeber und (5) Elferkönig. Beim „Paule“ holten 38 Kinder GOLD und 20 SILBER. Beim DFB-Abzeichen wurde 13 x GOLD, 15 x SILBER und 23 x BRONZE erzielt.

Vielen Dank an alle Teams, die an der 1. FHC teilgenommen haben, sowie an die über 30 Helfer, die zum Gelingen des Familiensportfestes im Sportpark Weißig beigetragen haben.

■ Die Heimspiele im Sportpark im Juni

1. Juni	9 Uhr	D2-Junioren gegen SV Helios 24 Dresden F2-Junioren Kinderfestival
	13 Uhr	Alte Herren gegen FV Süd-West
2. Juni	9 Uhr	D1-Junioren gegen SSV Turbine Dresden
	11 Uhr	C-Junioren gegen Sportfreunde 01 Dresden Nord
8. Juni	9 Uhr	E1-Junioren Kinderfestival
	13 Uhr	2. Herren gegen VfB Hellerau-Klotzsche 3
	17 Uhr	1. Herren gegen SV Eintracht Dobritz

SAISONENDE

Ab dem 3. August starten die Fußballer in die neue Saison.

Sport frei!

Katrin Zeisig, SG Weißig, Abt. Fußball

■ Pokalfinale der Frauen und D1-Junioren

Am 11. Und 12. Mai standen gleich zwei Jahreshöhepunkte an. Am Samstag ging es für unsere Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Ullersdorf/Weißig um nicht weniger als den Kreispokal der Frauen. Nachdem man bereits in der Winterzeit den Hallenpokal geholt hatte und es in der



Liga zurzeit auch sehr gut läuft, war die Hoffnung dementsprechend groß, auch diesen Pokal holen zu können. Kurzerhand wurde ein Bus der Dresdner Verkehrsbetriebe organisiert und im großen Tross ging

es auf die Bärensteiner Straße zum Spiel gegen die SPG SPVGG. Löbtau 2/Löbtauer Kickers 2.

Spielerisch zeigten unsere Frauen durchaus, was in Ihnen steckt, jedoch war der Respekt im Vorfeld letzten Endes doch etwas zu groß und so verlor man am Ende das Finale mit 1:3 Toren. Dennoch sind wir stolz auf unsere Damen.

Anders lief es für unsere Jungs der D1-Junioren am Sonntag. In einem packenden Hin und Her mit den Sportfreunden der SG Dölzchen stand es bis zum Ende der Verlängerung 0:0. Das 9-Meter-Schießen sollte also

den Gewinner ermittelt. Gleich der Erste Schuss unserer Weißiger wurde jedoch pariert. Dölzchen machte es besser und ging in Führung. Beim Stand von 2:2 vergab dann zum Glück ein Schütze der SG Dölzchen. Nun war wieder alles offen. Es steht 4:3 für die SG Weißig als der nächste Schütze des Gegners zum Punkt geht. Anlauf, Schuss und ... pariert. Unser Torhüter lenkte den Ball ins Seitenaus der der Jubel kannte kein Halten mehr. Wir gratulieren Trainer Bernd, seinem Co-Trainer Mario und natürlich der Mannschaft zum diesem hochverdienten Pokalsieg.



Text: D. Venter – Bilder: K. Zeisig und Stadtverband Fußball Dresden

Abteilung Tennis

■ Saisonstart Tennis

Die Tennisspieler im Schönfelder Hochland sind in die neue Saison gestartet: die Sandplätze sind spielbereit, zum Familiensportfest wurde die Tennissaison mit einem internen Turnier eingeleitet, Interessierte konnten sich beim Schnuppertraining der Tennisschule ausprobieren und die ersten Punktspiele wurden auch schon erfolgreich bestritten.

In diesem Sommer startet die Abteilung erstmalig mit sechs Mannschaften im Punktspielbetrieb (Herren 1&2, Herren 50, Herren 60, Damen, U12). Über Verstärkung für die Punktspiele würden wir uns freuen. Interessenten können in das Mannschaftstraining zur Vorbereitung einsteigen und schon



ab der Winterrunde aktiv bei den Punktspielen dabei sein. Trainiert wird z. B. bei den Damen immer montags, bei den Herren am Donnerstag jeweils ab 17 Uhr. Also: einfach mal beim Training oder den Punktspielen vorbeischaun.

SG Weißig Abteilung Tennis

Abteilung Leichtathletik

■ Landesmeisterschaften in Zittau

Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf in Zittau mit Maxim, Mathilda und Lasse. Vielfalt ist gefragt, jede Disziplin zählt und wurde mit PB belohnt! Mathilda schaffte es auf einen 7. Platz bei den Landesmeisterschaften und wurde 2. bei den zeitgleich durchgeführten Regionalmeisterschaften. Maxim beendete die Landesmeisterschaft als 6. und auch er wurde Vizemeister auf regionaler Ebene. Lasse wurde Vizelandesmeister im Block Wurf und belegte auch regional den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

SG Weißig Abteilung Leichtathletik



Anzeige(n)

Abteilung Fanfarenzug

■ Abteilung Fanfarenzug

Wir möchten uns bei den Kindern und Eltern der GTA Hutbergschule, unseren kleinen Musikern und den „Ehemaligen“ für die Unterstützung unseres Auftritts am 1. Mai bedanken. Es war der 1. Auftritt seit mehr als 4 Jahren. An dieser Stelle möchten wir der SG Weißig danke sagen, dafür dass wir nach den schwierigen Coronajahren eine Chance bekommen haben uns neu aufzustellen. Nachwuchs ist uns immer willkommen. Unseren Proben sind Montags und Mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr im Nebengebäude der SG Weißig auf der Heinrich-lange-Str. 37.



René Prechtel
Abteilung Fanfarenzug

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



SGWEISSIGLA



SG_WEISSIG_SPORTPARK_WEISSIG



SGWEISSIG



Leichtathletik

Sportpark Weißig

Fußball

Fußball

■ **Kontakt:** SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Anzeige(n)

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Ein Ausblick, der lohnt.

Wahnsinn! Das erste Halbjahr neigt sich schon so langsam dem Ende entgegen. Der Frühling geht so langsam in den Sommer über. Urlaub, Sonne, Ferien.

Zum Glück bleiben unsere Türen für alle Sporttreibenden natürlich trotzdem geöffnet. Einzig die Kinderkurse gönnen sich eine kleine Verschnaufpause während der Sommerferien, welche ja schon Ende Juni dieses Jahr beginnen.

Gerne möchten wir aber hier schon einmal einen kleinen Ausblick geben, was im zweiten Halbjahr Neues geplant ist bzw. aktuell neu anläuft oder möglich ist.

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

■ Bouldern in den Sommerferien:

Alles zu weit weg. Das Wetter schlecht. Langeweile. Alles schon viele Male gemacht. Unsere Idee für solche Tage in den Sommerferien: Bouldern. Entdecke unsere Boulderhalle! Komm vorbei, am besten mit der ganzen Familie.

■ Neue zusätzliche Rehasportkurse:

- Der starke Rücken - Dienstag 15:00 Uhr
- Neurologiesport - Mittwoch 14:00 Uhr

■ Neu geplante Kurse ab August 2024:

- Unsere Rückenschule startet ab 19.08.2024, montags 20:00 - 21:00 Uhr.
- Yoga für Anfänger 60 min startet ab 17.09.2024, dienstags 19:00 - 20:00 Uhr.
- Yoga für Anfänger 90 min startet ab 09.09.2024, montags 19:30 - 21:00 Uhr
- Ernährung und Bewegung startet ab 04.09.2024, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.
- Babyschwimmen startet ab 05.08.2024, montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.
- Babyturnen startet ab 11.09.2024, mittwochs 9:45 Uhr.

■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen freie Plätze in unseren Neurologie-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs anbieten. Aktuell haben wir auch wieder freie Plätze in unseren beliebten Herzsportgruppen. Sprechen Sie uns gerne an!

Neuigkeiten aus dem SPORTZENTRUM

■ Herzlichen Glückwunsch Rebecca!

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass unsere Absolventin Rebecca ihr duales Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention & Gesundheitsmanagement (DHfPG) erfolgreich abgeschlossen hat.

Im April 2024 hat sie ihren Bachelor of Arts in Gesundheitsmanagement erlangt.

Unser Verein begleitete Rebecca 2 Jahre Ihrer Ausbildung als duale Studentin. In dieser Zeit konnte sie sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Erfahrungen sammeln.

Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für das Gesundheitsmanagement haben sie zu einer hervorragenden Absolventin und Sporttherapeutin gemacht.

Mit Stolz können wir verkünden, dass Rebecca nach dem erfolgreichen Abschluss ihren beruflichen Weg weiter im Verein gehen wird. Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem Fachwissen, ihrer Motivation und ihrer Fähigkeit, Herausforderungen anzugehen, eine Bereicherung für unser Team sein wird.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und sind gespannt auf die weitere Entwicklung des SPORTZENTRUMS, die wir mit Rebecca an unserer Seite erreichen werden.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem Meilenstein und alles Gute für die kommenden Aufgaben!

Mit Cassandra und Vincent bilden wir aktuell 2 weitere dual Studierende in unserem Verein aus.

Das duale Studium im Bereich Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement, Fitnessökonomie oder Sport- und Bewegungstherapie ermöglicht es Sportlerinnen und Sportlern, ihre Leidenschaft für den Sport mit einer fundierten akademischen Ausbildung zu verbinden.

Im Verein sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen und erlangen gleichzeitig an einer renommierten Hochschule das nötige akademische Fachwissen. Unsere Studierenden werden von erfahrenen Trainern und Dozenten betreut, um sowohl sportlich als auch akademisch erfolgreich zu sein.

Wer noch auf der Suche nach einer spannenden und zukunftsorientierten Ausbildung im Gesundheitsmanagement ist, sollte sich definitiv mit dieser Möglichkeit auseinandersetzen.

Wir bieten ab September 2024 auf jeden Fall wieder eine attraktive Stelle im Rahmen eines dualen Studiums an und sind noch offen für interessante Bewerbungen.

Gerne begleiten wir dich als Teil unseres Teams auf deinem Start in eine berufliche Zukunft mit fundierter Ausbildung und besten Perspektiven.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

*Ist der Juni warm und nass, gibt's viel Korn und noch mehr Gras.
(eine der vielen Bauernregeln)*

Hallo liebe Hochländer,
falls Eure Feier noch Raum oder Zubehör sucht, fragt doch mal bei uns nach. Wir vermieten nicht nur unseren Saal, sondern gern auch Zubehör, z.B. Stehtische, Biertischgarnituren oder evtl. auch nur Besteck ... Unsere Anne nimmt die Anfragen gern unter vermietung@verein-goennsdorf.de entgegen.

Schon gewusst...? **Unser Gönnsdorfer Schach-Team hat in der Stadtliga Dresden eine gute Platzierung erreicht!**



Als Neuling ist die Mannschaft Schachfreunde Gönnsdorf in die Saison der Stadtliga Dresden 2023/24 gestartet und hat bei 11 gestarteten Teams einen sehr guten 3. Platz in der Abschlusstabelle erreicht. Zunächst wurde in 2 Qualifikations-Gruppen um den Einzug in die Finalrunde der besten 6 Mannschaften gekämpft und dann um den Stadtliga-Pokal für den Titelträger gespielt. Dabei waren bei der Spielstärke der anderen Mannschaften die Schachfreunde Gönnsdorf nicht favorisiert. Doch durch zielgerichtetes Training (immer montags im Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf) und unter der motivierenden Leitung von Frank Baensch haben sich die Teilnehmer mit viel Fleiß und Einsatzbereitschaft diese tolle Platzierung erkämpft.

Am Erfolg beteiligt waren die Schachfreunde Heinrich Müller, Martin Brückner, David Bacar, Frank Baensch, Falk Heinitz, Silko Grellmann und Bernd Habermann.

Besonders überzeugt haben in ihren Wettkampfpartien die Schachfreunde Bacar und Brückner mit hervorragenden Einzelergebnissen. Insgesamt war das Team aber sehr gut besetzt, zeigte Ausdauer, gute Konzentrationsfähigkeit und Leistungsstärke bei dem doch überraschenden Erfolg in der Stadtliga.

Alle Spieler sind motiviert für die nächste Saison 2024/25 und würden sich freuen weitere Schachinteressenten in Gönnsdorf beim wöchentlichen Montagstraining ab 16:30 Uhr kennenzulernen.

Die Schachgruppe möchte sich ausdrücklich beim Vorstand des Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bei unseren Aktivitäten sehr herzlich bedanken.

Verfasser: Frank Baensch

■ Wir sind auf der Suche nach Sponsoren!

Werden Sie Ehrenmitglied in unserem Verein oder präsentieren Sie Ihre Firma auf unserer Website. Wir sind für Ihre Ideen offen und freuen uns Sie kennenzulernen.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Tel.: 0175 818 88 18
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

■ Schullwitzer feierten Walpurgis

Es ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil in Schullwitz geworden: Das große Hexenfeuer der Bürgervereinigung zur Walpurgisnacht. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Einwohner und Gäste aus dem ganzen Hochland zum Platz an der Turnhalle, wo zuerst ein kleines und zu vorgerückter Stunde das große Feuer entzündet wurde. Bei Gegrilltem und gekühlten Getränken verging die Zeit wie im Flug. Bis weit in die Nacht hinein wurde getanzt, erzählt und gelacht.



Fotos: Erhard Goldbach

■ **Kontakt:** Bürgervereinigung Schullwitz e. V.
Bühlauer Straße 37c, 01328 Dresden
info@schullwitz.de, www.schullwitz.de



Dorfclub Pappritz e. V.

Der Dorfclub Pappritz e.V. lädt ein
zum



Pappritzer Kirschenfest 2024

am 08. Juni ab 14.30 Uhr
rund um den Dorfteich und die alte Feuerwehr

Freut euch auf:

Die 18. Sächsische Meisterschaft im Kirschkerne-Weitspucken
wieder mit attraktiven Preisen

Den Wettbewerb um den „Schönsten Pappritzer Kirschmund“

Theater, Spielen, Schminken und Kleidung „Rund um die Kirsche“ mit
dem BERTHOLDIN - Theater Dipps

Wundervolle Musik zum Schwelgen oder gern auch zum Tanzen mit dem
UNIVERSALDRUCKLUFTORCHESTER Dresden

Handgetriebenes Kinderkarussell und Spaßtombola
Basteln, Malen uvm.

Es gibt:

Kirsch- u.a. Kuchen mit Kaffee, Kirschdied'l und weitere kühle Getränke,
und Herzhaftes gegen den Hunger

Wir freuen uns auch sehr über passend- attraktiv oder
„humorvoll-verrückt“ gekleidete Gäste zum Thema Kirsche

Dorfclub Pappritz e. V.

Zum 50. Mai PAPPRITZER GESPRÄCHE – eine kleines Jubiläum beim Dorfclub Pappritz e. V.



Die Idee für die Pappritzer Gespräche, kurz PG, entstand an einem schönen warmen Sommerabend im Simonschen Garten im Jahr 1996. Der kleine Freundeskreis des Vereins stellte fest: „Wir schwatzen eigentlich immer weniger über'n Gartenzaun mit unseren Nachbarn. Kennt man sich eigentlich noch untereinander?“ Ursache: Von etwas mehr als 500 Bewohnern im Jahr 1990 wuchs Pappritz vom „kleinen Dorf am Stadtrand“ zur beliebten „Wohnsiedlung am Stadtrand“ und dies immens schnell auf über 2000 Menschen. Das verlief logischerweise nicht immer problemlos. Die „Alteingesessenen“ fühlten sich etwas „überrollt“ von den ebenso skeptischen „Neuhinzugezogenen“: Wird das hier gut gehen? Oder: Man tuschelte, Pappritz solle wohl eine Siedlung für „besserverdienende Prominenz“ aus Wirtschaft, Politik und Kultur werden (war es ja auch schon mal in früheren Zeiten), die „Einheimischen“ hätten nun bald nix mehr zu sage. Also wurde die kühne Idee geboren, mit einer lockeren Gesprächsrunde „Alt“- und „Neupappritzer“ untereinander vorzustellen und so eben mal wieder neu „über den Gartenzaun“ zu schauen, sich kennenzulernen, Vorurteile ab- und Neugier aufzubauen, halt zu sehen und zu hören, „wie der andere tickt“. Von Beginn an moderiert von Irina Simon waren von 1996 – 2024 in nunmehr 50 Veranstaltungen, 55 Pappritzer Bürgerinnen und Bürger, – eigentlich nur 53, denn zwei davon kamen zweimal – zu Gast. Nachzulesen sind sie alle in der hier nebenstehenden illustren Gästeliste.

Eröffnet wurde die Reihe am 27. September 1996 mit dem damaligen Zoodirektor Dr. Hubert Lücker, der im Januar 2011, nun in seiner Funktion als Zoo Consulting GF und Forscher auf den Galapagos Inseln, ein zweites Mal zu Besuch kam. Auch der Musiker Thomas Stelzer spielte ein zweites Mal auf, beim 4. Pappritzer Gespräch 1997 mit Band als aufstrebender Blues- und Boogie-Woogie-Pianist und beim 46. PG im Mai 2022 mit eigenem Buch und vielen Geschichten. Die Gesprächsreihe wurde ein wirklich großer Erfolg, vor allem in seiner außerordentlichen Vielfalt, vom Bäckermeister bis zum Ministerpräsidenten a.D., vom Bürgerpolizisten bis zur Matheprofessorin, vom K-Wagen-Schrauber bis zum Nationalpark- oder Konsumchef. Musiker, Maler, Ärzte, Anwälte, Wissenschaftler, Politiker... alle folgten sie der Einladung des Vereins, nicht einer lehnte die Bitte zum (immer honorarfreien!) Ge-

spräch ab. Wir hielten uns auch an den Wechsel von „Ossi und Wessi“, bis es dann Quatsch wurde, denn die Zeit hat die Unterschiede (fast-) behoben. ABER: Wir haben unsere Idee verwirklicht, und das macht uns und besonders mich als Moderatorin einfach stolz. Zudem habe ich selbst bei jedem Gespräch immer Neues dazu gelernt! Deshalb sei an dieser Stelle ein DANKE an alle Gäste für Ihre Bereitschaft, uns ihren Beruf oder ihr Hobby, ihr Leben, ihre Erfolge und Misserfolge, Träume und Niederlagen mit viel Herz und Engagement erzählt zu haben. Ihr Innersten offenzulegen bedeutete auch großes Vertrauen in die „Frage-ri-ri“ zu haben.

Es gab außergewöhnliche, verrückte, äußerst humorvolle oder auch mal aufgeregte Gäste und dementsprechende Episoden. So besuchten uns die 3 Alpakas unserer Zahnärztin, die dann im vollen Bürgersaal doch etwas nervös wurden. Es wurde gezaubert, gesungen, Violine, Gitarre und Klavier, mit Puppen und Autos gespielt, über Malerei, Medizin, die Natur und die Politik diskutiert. Ebenso wurde übers Kuchen backen, alte Straßenbahnen, die Sprache der Tiere, die Bedeutung des Lachens und der Statistik gefachsimpelt. Es schwebte sogar eine „Magnetschwebebahn“ (soweit sie es schaffte) durch den Saal. Die „Pappritzer Gespräche in Bewegung“ wurden immer beliebter – wir gingen raus aus dem Bürgersaal zu den eigentlichen Arbeitsorten unserer Gäste, so in die Sächsische Schweiz, die Zschoner Mühle oder die Sternwarte – toll! Wir waren auch beim Gewinner des „Schönsten Gartens Deutschlands“! Zweimal gab es krankheits- oder personalbedingt größere Pausen, ein Jahr lang durften wir den Pappritzer Hof als Veranstaltungsort nutzen, dann war dort leider Insolvenzschluss. ABER: Wir haben es immer wieder geschafft, neu anzufangen, es gab und gibt ja auch immer noch interessante Menschen hier in Pappritz zu entdecken. Wie sagte Prof Bondzin: „Pappritz ist ein kleiner Kosmos!“ Wir hoffen also, wir können diesen Kosmos noch eine Weile entdecken. Wer noch Ideen hat oder „Jemanden kennt, der jemanden kennt“ – Sie wissen, wo Sie uns finden, liebe Pappritzerinnen und Pappritzer! Wir werden die PGs gern weiter im Hochlandkurier ankündigen und darüber berichten. Wir sehen uns zum Kirschenfest – hoffentlich mit Kirschen!

Ihre Irina Simon/Ihr Dorfclub Pappritz e. V.



Irina Simon 1997



2004



2005



2010



2024

Gästeliste aller Pappritzer Gespräche

Dr. Hubert Lücker	27.09.1996	damaliger Dresdner Zoodirektor
Dr. Wolfgang Goethe	01.11.1996	ehemaliger beliebter Pappritzer Hausarzt und tatsächlicher, entfernter Goethe Nachkomme
Ute Botta – Engelhardt	06.12.1996	Kunsthawerkerin und Seidenmalerin
Thomas Stelzer	07.02.1997	bekannter Musiker, begnadeter Pianist und Sänger
Dr. Hans Theissen	07.03.1997	Rechtsanwalt und Kunstmäzen

Dr. Helmut Weideler †	11.04.1997	ehemaliger Dresdner Regierungspräsident
Prof. Gerhard † und Frau Friderun Bondzin	07.11.1997	Beide bekannte Bildende Künstler, er ehemaliger Rektor der Dresdner Kunsthochschule
Jan Mixsa	06.12.1997	Puppen- und Schauspieler
Dr. Hans-Joachim Brauns	11.03.2004	Jurist am Oberlandesgericht und Mitglied im Dresdner Stadtrat
Prof. Dr. Adolf Böhlich †	17.09.2004	Bildender Künstler und Hochschullehrer an der PH und der TU, „Meister des Aquarells“
Frank Müller	11.11.2004	Musiker, Gaukler und Bänkel - Sänger
Prof. Dr. Ludwig Schultz	14.01.2005	„Supra-Leitungs-Forscher“ und Miterfinder der Magnet - Schwebebahn
Dr. Gunter Häse †	18.03.2005	Veterinärmediziner und Pappritzer „Urgestein“
Prof. Angelika Meeth-Milbradt	14.11.2005	Wirtschaftswissenschaftlerin, Prof. für Statistik und Gattin unseres damaligem Minister- Präsidenten
Johannes Caspar †	23.11.2005	Beliebter Pappritzer Bäckermeister, Bäcker aus Leidenschaft seit über 60 Jahren
Steven Walant (USA)	16.12.2005	Seelsorger und Pfarrer in der Freikirchlichen Pfingstgemeinde Dresden
Thomas Meining	02.03.2006	Geiger und Konzertmeister an der Staatskapelle Dresden
Rainer Seifert	12.04.2006	Kaufmännischer Geschäftsführer der WOBÄ Dresden und ehemaliger Biathlonnationaltrainer
Manfred Hansel	13.07.2006	Landschaftsgärtner und -gestalter, Gewinner des „Schönsten Gartens“ Deutschlands
Irina Simon	22.09.2006	Leiterin Dorfkclub Pappritz e.V. uvm
Harald Hamacher	02.03.2007	Polizeihauptkommissar und Bürgerpolizist für Pappritz
Prof. Annette Unger & Prof. Karl Unger †	20.04.2007	Musikprofessoren - Ehepaar, Geigenlehrer/in und Solo - Violinisten
Dr. Anke Vogelgesang	11.05.2007	Hausärztin in Pappritz, Schulmedizinerin und bekennende Homöopathin
Gottfried Drechsler	21.09.2007	Patentanwalt und Mitglied im Kirchenvorstand Schönfeld-Weißig
Karl-Heinz Kaiser	20.03.2009	Zauberer, Requisitenbauer und „Schlossherr“ auf Zauberschloss Schönfeld
Ilona Zobel, Daniel Zelle	24.04.2009	Pappritzer Physiotherapeuten und Yogalehrer
Dr. Ing. Heinrich Paul	15.05.2009	Laserspezialist und „Freizeit - Autonarr“, insb. zur Geschichte des Automobilbaus
Verena M. von Skrebinsky	22.01.2010	Musiklehrerin und Pianistin aus Österreich
Dr. Barbara Schulze	19.02.2010	ehemalige Zahnärztin, Alpaka-Züchterin und Verfechterin von „tierischen Heiltherapien“
Prof. Dr. Georg Milbradt	19.03.2010	Sächsischer Ministerpräsident a. D.
Norbert Eichkorn	16.04.2010	Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Prof. Dr. Herbert Effinger	15.10.2010	Professor für Sozialwissenschaft und Buchautor zum Thema „Humor in der sozialen Arbeit“
Roger Ulke	26.11.2010	Vorstand des KONSUM Dresden eG
Prof. Dr. Hubert Lücker	21.01.2011	Ehemaliger Dresdner Zoodirektor und jetzt Zoo Consulting-Chef und Galapagos Reisender
Gebhard Ruess	18.03.2011	Geschäftsführer und pädagogischer Leiter des Vereins „Christen für Europa“ e.V.
Henri Schleßiger/ Thomas Rauscher	21.04.2011	Leiter des K- Wagen Teams Pappritz und begeisterte Fahrer und „Schrauber“ der kleinen Karts
Dr. Dietrich Butter	10.09.2011	Leiter Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz m. Führung durch den Park zur Brand Baude / 1. PG „in Bewegung“
Dr. Klaus-Dieter Schilling	18.11.2011	MA Forschungszentrum Rossendorf, Vorsitzender des Single Malt Whisky Club Sachsen
Thomas Winkler	27.04.2013	Mühlenwirt der Zschoner Mühle und Vorsitzender des dortigen Kulturvereins / 2. PG „in Bewegung“
Elena Janis	28.11.2013	Sängerin, Musikerin und Leiterin des Elbhangchores Pappritz
Hans-Jürgen Eichhorn †	24.01.2014	Hobbychronist und - astronom, Besuch der Sternwarte Gönnsdorf / 3. PG „in Bewegung“
Ute u. Christoph Hoffmann	11.04.2014	Dipl. Gärtner, Bodenspezialisten und Pelargonienzüchter
Neuanfang nach langer Pause		
Kunstaussstellung A. Böhlich	17.10.2021	Fahrt ins Schloss Schluckenau zur Aquarell-Ausstellung des verstorbenen Pappritzer Malers Prof. Dr. Adolf Böhlich / 4. PG „in Bewegung“
Ina Scholz	18.03.2022	Imkerin, Herzschrittmarker-Spezialistin und begeisterte Hobbytänzerin
Sigrid Ziegenbalg	22.04.2022	Pappritzer Malerin, Zeichnerin
Thomas Stelzer	17.05.2022	„Viel erlebt“ - Buchvorstellung mit musikalischer Untermalung
Jörg Bretschneider	17.02.2023	Puppenspieler, Autor und Regisseur des Dresdner Figurentheaters
Kathrin Brückner	12.05.2023	„Mediclowin Blümi“, sowie „Fanin“ und Vorsitzende im Straßenbahnverein der DVB
Jürgen Kalb	13.10.2023	Hobby - Winzer in Pillnitz und - Fotograf aus und mit Leidenschaft
Bernd Mizera	22.03.2024	Ehemaliger Pappritzer Bürgermeister, Verwaltungsstellenleiter in SW und Intensivsportler

Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Liebe Wanderfreudigen!

Am Samstag, den 8. Juni wollen wir uns um 9:30 Uhr im Pfarrhof Eschdorf treffen und mit unseren Autos nach Schönfeld fahren.

Hier starten wir unsere Wanderung über Malschendorf zum ZUCKERHUT und zurück.

Gegen 13 Uhr werden wir in der "Natschänke Malschendorf" zum gemeinsamen Mittagessen willkommen geheißen.

Wir freuen uns über jeden der mitwandern möchte. Bitte achtet auf das passende Schuhwerk.

Im Namen des Freundeskreis Eschdorf e. V.

Matthias Schille

■ PARKSINGEN - Ein Wandelkonzert auf der Gutsparkwiese in Eschdorf am 15. Juni um 19:30 Uhr

Ein Wandelkonzert in der fröhlichen Abenddämmerung setzt sich mit der aktuellen Dichotomie auseinander, die diese Landschaft offenbart. Unter der Leitung von Clara Bauer präsentiert der ambitionierte Laienchor "Chortissimo Dresden" romantische Acappella-Sätze von Komponistinnen und Komponisten der Romantik wie Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Gleichzeitig stellt der Chor Uraufführungen von Kompositionen junger Talente vor, die noch in der Komponistenklasse Dresden unterrichtet werden.

Die Bühne wird auch von einem Saxophon Trio belebt, präsentiert von langjährigen Schülern des renommierten Saxophonisten Frank Nestler. Diese Musiker interpretieren Jazz-Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert und setzen damit einen spannenden Kontrast zur bürgerlichen Musik des 19. Jahrhunderts.

Das Konzert wird eingeleitet und beendet durch die beeindruckenden Alphorn-Klänge von Andreas Roth, die das Sehnen nach einer vermeintlich reinen Welt und einem Idyll repräsentieren. Die Konzeption dieses künstlerischen Zusammenspiels stammt von Johannes Korndörfer, der mit seiner Idee und Leitung die verschiedenen Elemente zu einem harmonischen Gesamterlebnis verbindet.

Es gibt eine kleine Pause, in der man einen kleinen Imbiss und Getränke zu sich nehmen kann.

Ihr Freundeskreis Eschdorf e.V.

■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden

Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de

Homepage: www.eschdorf.de



Seniorentreff Malschendorf-Krieschendorf

■ Hallo liebe Malschendorfer und Krieschendorfer Rentner!

Am Dienstag, dem **25 Juni um 11 Uhr** treffen wir uns in der Naturschänke zu einem gemütlichen Beisammensein.

Euer Seniorentreff

Foto: C. Kunath



Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Vergangene Veranstaltungen & Rückblicke



■ 500. Eheschließung im Schloss Schönfeld

Seit nunmehr elf Jahren können sich Heiratswillige wieder das „Ja-Wort“ in einem wundervoll restaurierten Raum im Erdgeschoss des Renaissanceschlosses Schönfeld geben.

Das zuständige Standesamt Dresden bietet Paaren gemeinsam mit dem Zauberschloss einen exklusiven Rahmen für den schönsten Tag ihres Lebens.

Von Anfang an ist Gisela Adam, eine der ehrenamtlich tätigen „Schlossgeister“, dabei. Sie sorgt für einen reibungslosen und entspannten Ablauf der von April bis Oktober ausschließlich an Samstagen stattfindenden Trauungen. An diesen Tagen werden von 10 bis 14 Uhr maximal fünf Paare getraut. Da bleibt viel Zeit und Raum für individuelle Wünsche. So werden regelmäßig Bräute „versteckt“ und Kindern auch gerne mal einige Highlights im Zauberschloss gezeigt.

Anschließend können für die Hochzeitsfeier stilvolle Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss zu genutzt werden.

Am 1. Juni 2024 gab es nun ein besonderes Jubiläum zu feiern:

Die 500. Eheschließung seit 2013 wurde vollzogen!

Wir sind sehr stolz darauf, auch in Zukunft heiratswilligen Paaren aus der nahen und fernen Umgebung die besondere Atmosphäre historischer Gemäcker für eine stimmungsvolle Eheschließung zur Verfügung stellen zu können.

Bei Interesse finden Sie hier die konkreten Informationen:

www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/heiraten-in-dresden/schloss-schoenfeld.php

Grit Brovot im Namen aller Schloßgeister

Fotos: Winfried Elsel



Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Die Umgestaltung des Außengeländes zu einem kleinen Astropark umzugestalten schreitet voran. Das Landschaftsbauunternehmen steht in den Startlöchern. Auf Grund der Straßenbaumaßnahmen wird die Logistik eine spannende Herausforderung. Jedoch wird unser normaler Sternwartenbetrieb nicht beeinträchtigt. Der Kindergeburtstag vom fünfjährigen Johannes bleibt in guter Erinnerung. Er und seine Freunde wussten schon sehr viel vom Planetensystem. Die Krönung jedoch war der Abschlussgesang in der Kuppel mit dem Song KOMET. Ich wünschte, ich könnte die Inbrunst, mit der die „kleinen Kerle“ diesen Song geboten haben, mit Worten beschreiben. Am 30. April, hatten wir die Fa. KALKÜL zu Besuch. Das Sonnenteleskop und einen Telemotor hatten wir vorbereitet. Dr. Georg Sulzer, stellv. Vereinsvorstand, hielt den für alle Gäste sehr informativen Vortrag: „Was sind eigentlich Sterne“. Leider war es für intensive Livebeobachtung noch zu hell. Zwischenzeitlich wurden draußen Tische und Bänke aufgestellt, denn das Wetter war wie für unsere Gäste bestellt. Und so fanden sich alle in fröhlicher Runde an dem reichlich gedeckten Buffet, Essen und Getränke wurden mitgebracht. Die Gestaltung des Besuches war für uns eine neue Erfahrung, die wir als „Teambuildingsevent“ bezeichnen.

Josis Blick in den Himmel

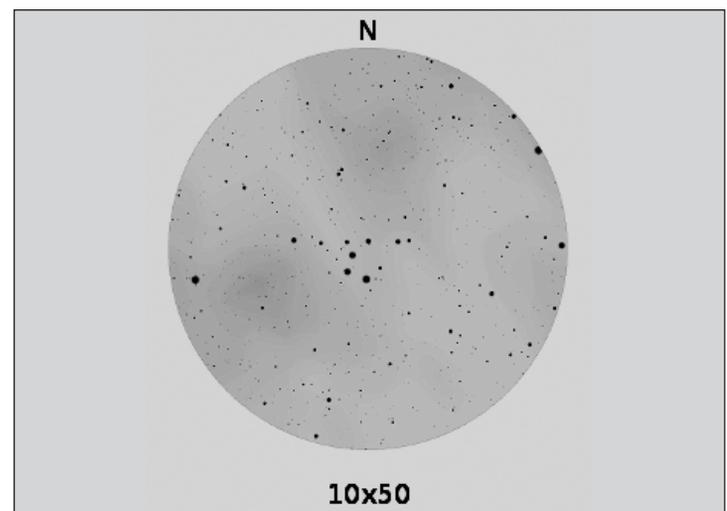
neben den Temperaturen zeigt auch der Nachthimmel den Sommer an. Das Sommerdreieck mit den Hauptsternen Vega (Leier), Atair (Adler) und Deneb (Schwan) ist bei einsetzender Dunkelheit im Osten zu sehen. Gemeinsam mit Arktur, dem Hauptstern im Bärenhüter, ist Vega einer der ersten erkennbaren Sterne nach Sonnenuntergang. Am Südhorizont zeigt sich in geringer Höhe der helle, rötliche Stern Antares, der Hauptstern des Skorpion. Weiter nach Westen schauend zeigt sich die ebenfalls helle, bläuliche Spica im Sternbild Jungfrau. Gemeinsam mit Arktur und Regulus im Löwen bildet sie das Frühlingsdreieck. Zwischen Arktur und dem Löwen liegt das Sternbild Haar der Berenike (Coma Berenices). Der Blick in den Norden zeigt die tiefstehenden Sternbilder des Cepheus, der Cassiopeia sowie des Perseus. Schaut man in den Zenit lassen sich der Große und Kleine Wagen erkennen.

Merkur vergrößert zum Monatsende hin seinen Abstand zur Sonne, so dass er am Abendhimmel kurz nach Sonnenuntergang am Westhorizont beobachtet werden kann. **Venus** folgt ihm, allerdings wird sie erst im Juli gut zu sehen sein. **Mars** ist ein Planet des Morgenhimmels, er steht im Sternbild des Walfisches. **Jupiter** präsentiert sich ab Mitte des Monats ebenfalls am Morgenhimmel im Sternbild Stier. **Saturn** ist ebenfalls sichtbar, allerdings erst in der zweiten Nachthälfte ab ca. 01.30 Uhr. **Uranus** steht zwar auch am Morgenhimmel, allerdings ist er zu nah an der Sonne und somit im Juni nicht sichtbar. Ebenfalls am Morgenhimmel zeigt sich **Neptun** zwischen Saturn und Mars. Während die anderen Planeten bei guter Sicht mit bloßem Auge beobachtet werden können, braucht es für Uranus und Neptun ein Teleskop. Hat man einen klaren Himmel, kann man sogar die leichte grün-blaue Färbung bei Uranus entdecken.

Ein lohnenswertes Objekt für die sommerliche Beobachtung ist der sogenannte „Kleiderbügel“ – eine einem Kleiderbügel ähnlich sehende Ansammlung von ca. zehn Sternen. Er befindet sich zwischen den Sternbildern Fuchs und Pfeil. Diese wiederum liegen zwischen dem Schwan und Adler. Bereits nach Eintreten der Dunkelheit kann der „Kleiderbügel“ am Osthorizont entdeckt werden. Für die Beobachtung reicht bereits ein Fernglas, da sich die Struktur über einen relativ großen Himmelsbereich erstreckt. Abbildung 1 zeigt die Ansicht in einem 10x50-

Fernglas. Erstmals 964 durch den persischen Astronomen Abd ar-Rahman as-Sufi schriftlich erwähnt, erhielt der Haufen erst 1931 seine offizielle Bezeichnung als Collinder 399. Namensgeber war der schwedische Astronom Per Arne Collinder (1890 – 1975), der ihn zu dieser Zeit in seinen Katalog offener Sternhaufen aufnahm. Die Frage, ob die Sterne gravitativ zusammengehören und somit einen echten Sternhaufen bilden, wurde nach mehreren Untersuchungen erst mithilfe der Daten des Astrometrie-Satelliten Hipparcos beantwortet. Demnach stehen die zehn beteiligten Sterne in keinem physikalischen Zusammenhang, sondern bilden rein zufällig diese haufenähnliche Struktur.

*Viel Freude mit den vielen Beobachtungsmöglichkeiten und sternfreundliche Grüße,
Josefine Liebisch*



Bildquelle: The Binocular Sky (binocularsky.com) by Stephen Tonkin, CC BY-NC-SA, Bild verändert durch die Autorin

■ Öffnungszeiten im Juni

- montags 18.00 Uhr Sonnenbeobachtung

■ Termine

- 08.06. ab 13 Uhr
unser Stand beim Hoffest in der Gutsverwaltung Schullwitz
- 10.06. um 19 Uhr
Vortrag Torsten Müller: Astrofotografie - Erfahrungen aus Namibia
- 14.06. ab 17 Uhr
Teilnahme an der Langen Nacht der Wissenschaften an der HTW Dresden

■ Astro-Schüler-AGs

- 1.-4. Klasse montags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
- 5.-8. Klasse ab neuem Schuljahr, bitte Anmeldungen über Kontakt
- 9.-12. Klasse freitags 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

■ Kontakte

Homepage: www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail: info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon: 0160 948 061 00 (Renate Franz)



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz.*

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)

■ Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften am 14.06.2024

Am **14. Juni 2024** findet **ab 17 Uhr** die 21. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften statt. Auch in diesem Jahr wird das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Mitmach-Exponaten und Führungen in der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden anbieten. Darüber hinaus wird die HZDR-Forschung im Untertagelabor im Dresdner Felsenkeller zu erleben sein.



Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)

■ All good things coming to an end

So schnell enden drei Jahre. Drei tolle Jahre voller bunter Momente mit euch! Wir sind sehr dankbar für die Förderung, mit welcher wir in den letzten Jahren einen tollen Mädchen*treff und zahlreiche Angebote für Mädchen* und junge Frauen* auf die Beine stellen konnten. Leider endet unsere dreijährige Förderung der „Deutschen Fernsehlotterie“ Mitte Juni und somit endet auch erstmal das Projekt „Starke Mädchen* im Hochland“. Aktuell schauen wir noch ein wenig unsicher in die Zukunft, da wir noch nicht genau wissen, wie wir die Mädchen*arbeit im Hochland zukünftig gestalten wollen. Die letzten Jahren haben uns aber auf jeden Fall gezeigt wie wichtig ein solcher Safe Place für Mädchen* und jungen Frauen* im Hochland ist. Wir wollen daher natürlich weiterhin mit euch in Kontakt bleiben und gemeinsam überlegen, wie wir Mädchen*arbeit im Hochland auch in Zukunft weiter gestalten und z.B. un-

sere vorhandenen Treffräumlichkeiten ggf. weiterentwickeln und nutzen können.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch nochmal bei allen Besucherinnen*, Beteiligten und Kooperationspartner*innen bedanken und euch zu unserer **Abschlussparty am 14. Juni // 15 - 20 Uhr** einladen. Wir wollen nochmal **alle zusammen feiern, gemeinsam tanzen, Spaß haben und grillen**. Kommt also gern vorbei!

■ Kontakt

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2176630
E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de
Instagram: [@starke.maedchen.im.hochland](https://www.instagram.com/starke.maedchen.im.hochland)



■ UPfahrt – Kinder- und Jugendarbeit im Hochland (ehemals KJH „PEP“)

■ NEWS – NEWS – NEWS

„Alles neu macht der Mai“ – Zumindest standen bei uns einige Veränderungen an und endlich dürfen wir euch die Neuigkeiten verkünden. Da wir seit einer Weile nicht mehr nur unseren Offenen Treff betreuen, sondern auch mobil im Hochland unterwegs sind und euch auf Streetworkrunden an verschiedenen Orten antreffen, wurde es auch Zeit für einen neuen Namen. Gemeinsam mit euch haben wir uns für den Namen „UPfahrt“ entschieden. Damit einhergehend verändern sich auch unsere Kontaktdaten und ihr erreicht uns ab sofort über unsere neue E-Mail-Adresse (upfahrt@vzfj.de). Unsere neue Website (www.upfahrt-hochland.de) befindet sich aktuell auch im Aufbau und wird sich in den nächsten Wochen sicherlich noch etwas verändern.

Wir haben im Zuge der Projektumstrukturierung auch unsere **Öffnungszeiten** nochmal angepasst. Ab sofort sind wir dienstags und mittwochs mobil im Hochland unterwegs. Ihr erreicht uns in der Zeit aber auch online über Instagram oder Signal. Donnerstag und Freitag hat unser Offener Treff von 14 bis 19 Uhr für euch geöffnet,

■ News-Channel & neue Kontaktmöglichkeit

Wir haben außerdem einen News-Channel beim Messenger „Signal“ für euch eingerichtet. Dort teilen wir Neuigkeiten und Informationen mit euch. Wir haben uns bewusst für „Signal“ als Messenger entschieden, da alle Unterhaltungen durch eine der fortschrittlichsten Ende-zu-Ende-Verschlüsselungen sicher sind und der Messenger kostenlos nutzbar ist. Außerdem ist die Telefonnummer in der neuesten Version für niemanden mehr sichtbar, der sie nicht in den eigenen Telefon-Kontakten gespeichert hat. Dies kann in den Einstellungen geändert werden, ein optionaler Nutzernamen kann festgelegt und geteilt werden. Somit wird eure Telefonnummer nicht im Channel angezeigt.

Über den QR-Code könnt ihr dem News Channel beitreten, aber ihr könnt uns auch individuell via Signal kontaktieren.

Hier findet ihr unsere neuen Telefonnummern:

Natalie: 0162 760 12 43
Jona: 0162 740 84 52
Aline: 0162 741 28 08



Du kannst dich gern bei uns melden – egal ob du ein persönliches Thema auf dem Herzen hast, eine spannende Projektidee vorantreiben willst oder Unterstützung bei Problemlagen benötigst!

■ Sommerferienplanung

Aktuell stecken wir noch mitten in der Sommerferienplanung, daher seid ihr immer bestens informiert wenn ihr uns auf Instagram abonniert oder auf unserer neuen Website vorbei schaut.

So viel können wir aber schon verraten: am **20. und 21. Juni** wollen wir mit euch die Sommerferien willkommen heißen. Es wird an beiden Tagen Sommerdrinks, gute Musik, leckeres Eis und bei gutem Wetter vielleicht auch eine Wasserschlacht geben. Kommt also gern vorbei und genießt die ersten Tage der Ferien mit uns!

Die darauffolgenden zwei Wochen haben wir nämlich leider erstmal geschlossen, bevor wir uns dann **ab dem 8. Juli** mit einem bunten Programm zurückmelden.

Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit euch, Natalie, Jona & Aline

■ Kontakt

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden, Telefon: 0351/2176630
E-Mail: upfahrt@vzfj.de, Website: www.upfahrt-hochland.de

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Kino im Dorf – das Dorf im Kino Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf 2024

Auch in diesem Jahr soll die Veranstaltungsreihe „Kino im Dorf – Das Dorf im Kino“ im Kleinbauernmuseum Reitzendorf unter Federführung des Heimatvereins Schönfelder Hochland e.V. fortgesetzt werden. Unsere Besucher hatten bei den vergangenen Veranstaltungen die Möglichkeit, aus einer Filmwunschlister mit verschiedenen nationalen als auch internationale Produktionen, die Filme auszuwählen, die sie hier gern (wieder) einmal sehen würden. Es konnten auch eigene Wünsche hinzugefügt werden. Dies soll auch so fortgesetzt werden.

Im Ergebnis der Filmwunschlister beginnen wir in diesem Jahr am **14. Juni** mit der französisch-schwedischen Koproduktion „Die blonde Hexe“ aus dem Jahr 1956. Es handelt sich dabei um einen tragischen Liebesfilm mit der damals noch blutjungen Marina Vlady.



Geplant ist, die Reihe fortzusetzen am 19. Juli mit dem französischen Film „Sie sind ein schöner Mann“ und am 16. August mit „Die glorreichen Sieben“. Den Abschluss bildet am 6. September der japanische Filmklassiker „Die sieben Samurai“ von Akira Kurosawa.

Auch meine Kinomaschine von 1951 kommt wieder für die Vorfilme, die es zu allen Veranstaltungen geben wird, zum Einsatz. Dazu wird uns das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) auch in diesem Jahr wieder Streifen aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios zur Verfügung stellen.

Am 14. Juni zeige ich den Animationsfilm „Heinrich Heine. Eine alte Geschichte ...“ von Katja Georgi aus dem Jahre 1984.

Die Vorführungen finden bei schönem Wetter im Freien statt (Freilichtkino).

Bei schlechtem Wetter haben unsere Besucher die Möglichkeit, in der Scheune Platz zu nehmen. Der Film wird dann auf die gegenüberliegende Hauswand projiziert. Beginn der Filmveranstaltungen ist jeweils 21 Uhr, am 6. September um 19:30 Uhr. Dazu gibt es bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit, des Getränkekaufs.

Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Ihren Besuch der „Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“.

Text: Rudolf Clauß, Foto: Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 262 17 83
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Es wird kalt im Hoftheater Im Juni steht wieder eine echte Komödie im Programm

Minusgrade im Hoftheater im Sommer? Nur auf der Bühne. Und eigentlich da auch nicht so richtig, vor allem weil dort die beiden Protagonisten Ellen Schaller und Dirk Neumann ganz schön ins Schwitzen kommen. Doch der Reihe nach. In diesem Monat steht wieder eine herrliche Komödie im Programm von Hoppes Hoftheater. Der Titel „Glatteis“. Der Autor Christoph Maasch. Die Komödie spielt, der Titel sagt es, im tiefsten Winter. Obwohl „Glatteis“ auch doppel-



deutig ist. Denn wenn sich zwei bis dahin unbekannte Menschen begegnen, kann der eine den anderen schon mal aufs Glatteis führen. Die Zwei treffen an einer Haltestelle mitten in der Einöde zusammen. Das Wetter hat den gesamten Straßenverkehr lahmgelegt. Die Frau und der Mann müssen nun miteinander klarkommen. Hat einer ein Geheimnis, gar beide? Man nähert sich an, man entfernt sich. Verbal und wortwörtlich, wobei letzteres zu herrlichen Slapstickszenen führt. „Diese Körperlichkeit des Stücks war manchmal ganz schön anstrengend“, sagt Ellen Schaller, die schon in mehreren anderen Inszenierungen auf den Brettern des „Theaterchens“ stand und sich hier „so angenehm zu Hause fühlt“. Sie lacht und fügt hinzu. „Wir sind ja keine 18 mehr.“ Regisseur Matthias Nagatis hat dazu noch so manchen amüsanten Einfall. Doch die zwei gestandenen Schauspieler meistern die Herausforderung gut. Wenn es darum geht, sich gegenseitig Pointen zu werfen, sind Ellen Schaller und Dirk Neumann schon lange ein eingespieltes Team. Mit „Glatteis“ haben wir ein Stück so zwischen Komödie und Krimi ausgewählt. Mal wieder was Leichteres nach beispielsweise etwas schwererer Kost wie „Lenz auf Winterreise“ oder „Rosenlöcher“, erklärt Dirk Neumann.

Ein bisschen scheint den Theaterleuten vom Hoftheater, aber auch der Schalk im Nacken gegessen zu haben, als sie ein Winterstück für den Sommer auswählten. Es wird sogar Winterlieder geben. Auf alle Fälle darf sich auf einen amüsanten Theaterabend gefreut werden. Und so, wie Ellen Schaller und Dirk Neumann auf der Bühne Kälte zelebrieren, bietet er vielleicht auch den Zuschauern ein bisschen Abkühlung an zu heißen Tagen.

Monika Dänhardt

Foto: Hoppes Hoftheater

■ Kontakt

Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150,
www.hoftheater-dresden.de



Spielpläne der Theaterstätten

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
 Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150
 E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
 Internet: www.hoftheater-dresden.de



Zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar!

- **Samstag, 1.6., 20 Uhr – Mein Jahr ohne Udo Jürgens**
von Andreas Maier - Gastspiel des Monats
- **Sonntag, 2.6., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Freitag, 7.6., 20 Uhr – Unerhört intim**
Komödie von Leilah Assumpção
- **Samstag, 8.6., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sonntag, 9.6., 16 Uhr – Herricht & Preil im Hoppegarten**
- **Donnerstag, 13.6., 20 Uhr – GLATTEIS**
Komödie von Christoph Maasch - PREMIERE
- **Freitag, 14.6., 20 Uhr – Balladen ohne roten Faden**
von Goethe bis Heinz Erhardt
- **Samstag, 15.6., 20 Uhr – Happy End**
von Teresa Sperling und Stefan Voglhuber
- **Sonntag, 16.6., 16 Uhr – GLATTEIS**
Komödie von Christoph Maasch
- **Freitag, 21.6., 20 Uhr – Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Samstag, 22.6., 20 Uhr – Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Sonntag, 23.6., 16 Uhr – Ick wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert
- **Freitag, 28.6., 20 Uhr – Das Ei ist hart!**
Ein Loriot-Abend
- **Samstag, 29.6., 16 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Sonntag, 30.6., 16 Uhr – Der Wunschbriefkasten mit Herricht & Preil**
Schillernde Erinnerungen

■ Vorschau in den Juli

- **Freitag, 5.7., 20 Uhr – GLATTEIS**
Komödie von Christoph Maasch
- **Samstag, 6.7., 20 Uhr & Sonntag, 7.7., 16 Uhr**
Spielzeit-Abschluss-Gala mit dem Hoftheater-Ensemble

- **mai hof puppentheater Weißig**
 Weißig, Hauptstraße 46,
 Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971
 E-Mail: maihofpuppettheater@t-online.de
 Internet: www.puppettheater-dresden.de
 nach telefonischer Vereinbarung:



Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache
 An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine geben lassen!

- **Samstag 01.06., 15 Uhr Kindertag**
- **Samstag 08.06., 15 Uhr**
„Zwerg Nase“
 Der kleine Jakob wurde von der Fee Kräuterweis in einen hässlichen Zwerg verwandelt, denn er hatte Sie auf dem Markt be-

schimpft und beleidigt. Doch durch Sie wurde er auch ein Meisterkoch, nur das alles erlebte er wie in einem Traum. Nun begab es sich aber, dass auch das Mädchen Mimi verzaubert wurde, nämlich in eine Gans. Werden die Beiden den Fluch brechen können? Ein spannendes und kluges Märchen mit überraschenden Wendungen und natürlich einem guten Ende.

- **Samstag 15. / 22. / 29.06., 15 Uhr**
Mittwoch 26.06., 15 Uhr
„Schneewittchen“
 Spieglein, an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?
- **Sonntag 02.06., 10 Uhr**
Tag der offenen Gartenpforte
 Ab 10.00 Uhr beteiligen wir uns an der Aktion „Offene Gartenpforte“ und hoffen dass sich viele Besucher auf diese interessante und anregende Gartenreise begeben. Natürlich kann auch das Puppen- und Spielzeugmuseum besichtigt werden

■ Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Deutschlands Zauberschloss
 Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2
 Telefon: 0351 263 2628



E-Mail: info@daszauberschloss.de

homepage: www.daszauberschloss.de

instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss

Tickets buchbar unter www.daszauberschloss.de/TICKETS und in den Vorverkaufsstellen

Newsletter - Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE-INFORMATIONEN/NEWSLETTER)

Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 - im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt

Das Zauberschloss ist geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr
 Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

Liebe Leserinnen und Leser, wir, der Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V., die Zaubermeister und auch die Schlossgeister freuen uns über Ihr Interesse an den Veranstaltungen in Deutschlands Zauberschloss. Ab 16.6.2024 verabschieden sich unsere Zaubermeister in die Sommerpause. Bitte jetzt schon vormerken: am 14.9.2024 öffnen wir wieder den Vorhang für die neue Spielzeit 2024/2025.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Für die Schlossgeister und Zaubermeister - Ihr Winfried Elsel

Veranstaltungen der kommenden Wochen bis zur Sommerpause

- **Samstag, 08.06., 19 Uhr – TOPAS – Magic & Comedy**
Magie ist, wenn man trotzdem lacht - mit Topas
- **Sonntag, 09.06., 15 Uhr – Rhapsody in Magic**
Ein Abend voller Überraschungen und verrückter Einfälle mit Jaana Felicitas & Nikolai Striebel
- **Samstag, 15.06., 19 Uhr – Einfach zweifach zauberhaft!**
Ein Potpourri der Magie mit Jürgen Rolke & Mathias Rothe

*Unsere Spielstätten wünschen ihrem Publikum
 erholsame Sommerferien und neue Lust auf
 Theater und Zauberkunst!*

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Juni

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf

Seniorentreff Eschdorf
Vereinsraum Alte Schule, Kirchberg 4

19.06., 14 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

NEU! dienstags, 18 Uhr
donnerstags, 20 Uhr

Frauensportgruppe
Chorprobe GRÜNTöne

Städtische Bibliothek Pappritz

dienstags, 16 - 18 Uhr
mittwochs, 15 - 17 Uhr

AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

Mi 26.06., 17:30 Uhr

www.nabu-dresden.de
schoenfelder-hochland@nabu.de

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.

14.06., 21 Uhr
noch bis 28.07.

Dorfkino „Die blonde Hexe“ (s. Textbeitrag)
Ausstellung „Tiere im Dresdner Zoo“
www.kleinbauernmuseum.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr
Wochenende und Feiertag: 13 - 17 Uhr

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

19.06., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9

06.06., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche
Gönnsdorfer Weg 2

mittwochs 15 - 16 Uhr

offener Spielenachmittag für Kinder
(9 Monate bis 2 Jahre)

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehrraum Talblick 5

27.06., 16 Uhr

fröhliche Seniorenrunde

■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de - Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression** - kontakt@farbenfrohe-depression.de - Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de
- **FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveaull verbinden**
Günter Kühr, (0176) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de
- **BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden,
Jeden Montag 10:30 Uhr, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich ■ **Jeden Donnerstag 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang) ■ **Di 04. + 11. + 18.06., 10 Uhr, NEU!** „Erlebnistanz“ mit Herrn Grynyuk, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten ■ **Di 04. + 11. + 18. + 25.06., 17 Uhr** „Know How für die Pflege zu Hause“ (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich ■ **Mi 12.06., 10 Uhr** „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten ■ **Do 06.06., 15:30 Uhr** „Bibel im Gespräch“ Gedankenaustausch zu: „Von Tobit und seinem Schutzengel“, mit Herrn von der Herberg ■ **Sa 22.06., 9:00 - 17:30 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel / Anmeldung erforderlich ■ **Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone** / Termine nach Vereinbarung ■ **So 23.06., 10-12 Uhr** „Loschwitzer Nachbarschaftsfrühstück“ Gern können Leckerein für das Frühstück mitgebracht werden. Mit Frau Braun und Frau Grapenthin. ■ **Sa 29.06., 14-16 Uhr** Lesung zum Elbhangfest mit der Autorenvereinigung „Dresdner Literaturner e.V.“ ■ **„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr - Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur** - Ihre **Anmeldung** zu diesen Veranstaltungen wird erbeten! ■ **04.06.** „Caspar David Friedrich - ein bisschen privat“ Lesung mit Frau Amberg ■ **11.06.** „Heiteres und Besinnliches“ ein Nachmittag mit Pfarrer Ellinger ■ **18.06.** „Welcher Vogel zwitschert denn da? Vogelstimmenführung mit Herrn Nollain. ■ **25.06. 13 Uhr** „Fröhliches Sommerfest im Garten des BBZ“ mit Frau Braun und Frau Lorenz, Anmeldung erforderlich ■ **Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone**, Termine nach Vereinbarung ■ Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de) Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.bulowh.de / (Veranstaltungen / blauer Button).

■ Wer kennt „diesen Kerl“? – Er scheint uns recht gut zu kennen!

Schon jahrelang waren im Stall gelegentlich Lederteile an- u. abgeknabbert, welche in Kniehöhe aufgehängt waren. 2022/23 nahmen diese Materialschäden an Lederteilen ganz erheblich zu. Sogar ein ca. 5kg schweres Geschirrtel der Ponykutsche verschwand in Richtung Süden. Ich fand es, auch angeknabbert, an der alten Rittergutsmauer – ein Strang fehlt bis heute. Fraßspuren und Zahnabdrücke deutlich größer als die des bekannten Steinmarders. Dieser ist allgemein bekannt, weil er u.a. Bremsleitungen in Fahrzeugen gern anfrisst.

Ein Nachbar, welcher einen kleinen Teich mit Satzkarpfen bestückt hatte, war fassungslos über den Verlust sämtlicher Fische. Ich stand tags darauf neben ihm und sah zu, wie er versuchte, die Fische zu füttern. Nicht ein einziges Mäulchen tauchte auf.

Die Bemerkung: „Das war bestimmt der Fischotter“ machte mir bewusst, dass es dringend einer Aufklärung zu diesen Tierarten bedarf: Der Fischotter ist eine streng geschützte Art, die überwiegend als Einzelgänger lebt und auf Nahrungssuche geht. Eutrophierte Gewässer in Siedlungen oder in der Nähe von Menschen meidet das scheue Wildtier. Es ist nicht vorstellbar, dass ein Fischotter in der Lage ist, binnen kurzer Zeit den Fischteich leer frisst.

Mein Verdacht richtet sich eher auf den Enok. Er ist als Marderhund besser bekannt. Dieser Aasfresser kommt mit fast allen Umgebungen klar, kann auch gut schwimmen. Allerdings kann er nicht klettern, so wie der Waschbär. Der Marderhund ist aufgrund seines Nahrungsopportunisten ein unberechenbarer Krankheitsüberträger. Dies wurde mir erst nach einer Infektion mit Strepto- und Staphylokokken meiner Pferde letzten Sommer bewusst. Solche Befunde hatte es zuvor noch nie gegeben, bei unveränderter Stall- und Weidehygiene. Betroffen

waren besonders die beiden Pferde im Offenstall. Der kleine Teich hinter unserem Haus beherbergte früher regelmäßig sehr viel Erdkröten- und Grasfroschlaich, was ich im vorigen Jahr nicht mehr sah. Fast jedes Jahr überwinterten Igel im Pferdestall, doch seit 3-4 Jahren bemerke ich davon nichts mehr. Jungigel sollen leider auch auf Enoks Speiseplan stehen. Jahrzehntlang brütete in Nachbars Ligusterhecke der Zaunkönig, auch ihn habe ich die letzten Jahre nicht mehr gesehen. Aufmerksam geworden, bat ich nun alle Besucher, bei Beobachtung und Beseitigung aller Hinterlassenschaften dieses, in unserer Weltgehend nicht heimischen Tieres (Neozoe), akribisch mit zu helfen. Dabei erwiesen sich besonders die jüngeren Kinder als interessierte kleine Scouts. Ich druckte ein Blatt mit Vergleichsspuren von Fuchs, Dachs, Waschbär, Enok & Co. aus. Seit dem letzten Frühling sind alle fleißig bei der Spurensuche in der kleinen Sandreitbahn dabei. Im Allgemeinen ist das Dasein eines Enoks erkennbar an

- unerklärlichen Löchern im Grünland, die aussehen wie ein angegrabener aber nicht fertiggestellter Fuchsbau
- Kötthäufchen ähnlich dem Fuchs, aber nicht auf erhöhtem Gegenstand wie Stein oder Baumstubben

Text: Heidrun Lenk

Recherche: Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Weitere interessante Informationen sind hier zu finden



Hier zum Vergleich: (Bildquellen)



Fischotter (BUND Sachsen)



Marderhund (K&K Premium Jagd GmbH)



Waschbär (privat)

Marienbad Weißig

■ Neues vom Weißiger Marienbad – ab Mai 2024: Yoga auf dem Stand Up Paddle Board

Seit dem 16. Mai ist das Marienbad bzw. die Badestelle Weißig wieder für Badegäste geöffnet. Der Eintritt ist wie schon in den letzten Jahren frei. Neben der Liegewiese mit Spielplatz, Sandkasten, Tischtennisplatten und einem XXL-Outdoorschachspiel wird im 4.000 Quadratmeter großen Naturbadeteich erstmalig Yoga auf dem Stand Up Paddle Board (kurz: SUP Yoga) angeboten.

Yogalehrerin Katrin Schütze, die mit ihrer Familie selbst in Weißig wohnt und seit vielen Jahren im Festsaal des Gasthofs Weißig bzw. im Sommer auch auf der Festwiese der Bühlauser Waldgärten Hatha Yoga Flow unterrichtet, tauscht hierfür die Matte gegen das Brett. Durch das permanente Ausgleichen der Instabilität wird beim Yoga auf dem Wasser besonders die Tiefenmuskulatur trainiert, aber auch Gleichgewicht, Flexibilität, Selbstvertrauen, Konzentration, Entspannung und Spaß kommen nicht zu kurz.

Mehrmals wöchentlich sowie an den Wochenenden finden die SUP

Yoga-Kurse statt – außerhalb der Öffnungszeiten, sodass die Teilnehmenden völlig ungestört Katze, Hund, Krieger und Co praktizieren können. Weil es oft gefragt wird: Normalerweise fällt man nicht ins Wasser und bequeme Sportkleidung ist die beste Wahl für Yoga auf dem Stand Up Paddle Board.

Auch Marco Weiher, Betriebsleiter bei der Dresdner Bäder GmbH, findet: „Die Badestelle Weißig ist ein Ort für naturnahe Bewegung und Entspannung. Somit passt dieses Sport-Angebot wunderbar hierher.“



Mehr Informationen unter: dd-yoga.de

Text und Foto: K. Schütze

■ 40 Jahre Familie Fahle im Gasthof „Am Triebenberg“ in Schullwitz

Der Gasthof „Am Triebenberg“ in zentraler Lage, wo sich einst Handelsstraßen kreuzten, vor 100 Jahren die Eisenbahn vorbeifuhr und heute der Fernradweg entlangführt, ist einer der Lebensmittelpunkte in Schullwitz. Er lebt mit den Einheimischen, den ansässigen Vereinen und den Gästen der näheren Umgebung. Das funktioniert aber nur, wenn sich die „Wirtsleute“ auf ihre Gäste einstellen und stets gutes Essen servieren. Gelungen ist das Sonja und Klaus Fahle seit 40 Jahren recht gut. Beide Gastronomen, aus Radebeul kommend, suchten eine gemeinsame Wohnung und fanden sie in Schullwitz – sogar mit Gasthof, der damals der Konsum-Genossenschaft angehörte.

Ihre ersten Gäste empfangen sie am 5. Mai 1984 zu einer Jugendweihefeier. Mit dem Saal im Obergeschoss, der 150 Gästen Platz bietet, waren über die folgenden Jahrzehnte Vereinsfeiern, Familienfeste, Hochzeiten und Gemeindeveranstaltungen möglich. Regelmäßig fand der

Jugendtanz und Tanzveranstaltungen zu Ostern, zu Pfingsten, zur Kirmes und natürlich zu Fasching statt. Die Schlachtfeste sind über die 4 Jahrzehnte bis heute ausgebucht.

Zur Silvesterveranstaltung war das Menü vorgeschrieben mit bis zu 4 Gängen, was über die schmale Treppe zum Saal eine Herausforderung war. Einen Aufzug gab und gibt es bis heute nicht. Der Umbau dazu ist zu aufwendig. Doch viele andere Umbauten fanden statt, insbesondere nach 1990. Geblieben sind die regionale Küche mit gut nachgefragten Gerichten wie Rinderroulade und Eisbeinsülze, der Stammtisch und ... die letzten drei Ziffern der Telefonnummer.

Wie geht es Familie Fahle heute? Ihre Liebe zum Gasthof und zu den treuen Gästen hält sie beweglich und lässt sie so manchen „gesundheitlichen Tiefschlag“ überstehen. So wie es die Gesundheit zulässt, freuen sie sich auf die kommende Zeit mit vielen lieben Gästen.



Sitten und Bräuche (6)

Heute beginnt schon der letzte Monat des II. Quartals. Es ist der Monat **Juni** oder auch Rosenmonat genannt und wie schon im vergangenen Monat angekündigt, möchte ich mit **Pfingsten** fortfahren, weil es im vergangenen Beitrag nicht möglich war ausführlich darüber zu erzählen. Es gibt einfach Monate, in denen so viel Interessantes verborgen ist, dass der Platz einfach nicht reicht. Wir waren bei der Bestimmung des Namens stehen geblieben. **Pfingsten** (pentacoste = 50. Tag) ist in einem gewissen Sinn ein **Erntefest**. Christi Ernte ist die Gründung der Kirche und Pfingsten ihr Geburtstag. Pfingsten wird nach wie vor 50 Tage nach Ostern und wurde wahrscheinlich schon in apostolischer Zeit gefeiert. Auch für diese Zeit gibt es die unterschiedlichsten Bezeichnungen: chinxen oder cynxen (Ndl), Faisten oder Faustag (Siebenbürgen), Pingesten, Pinsten u.a. Den **Pfingstmontag** nannte man Stolzer oder **Hübscher Montag**, den **Pfingstdienstag** bezeichnete man als **Geiler Zinstag**, den **Pfingstmittwoch** als Hoher Mittwoch oder **Knoblauchmittwoch** (Thür.) und den **Pfingstdonnerstag** als **Holzfordache** (in Köln).

Im Brauchtum wird entweder das pfingstliche Geschehen nachgespielt oder es ist das Frühlings- oder Maienbrauchtum. Die Herabkunft des Heiligen Geistes wurde entweder durch brennendes Werg, das aus dem Kirchengewölbe rieselte oder durch eine lebende oder hölzerne Taube zum Symbol. Da es um neues Leben, um eine neue Schöpfung geht, ist es kein Zufall, dass der Täufer den Geist „wie eine Taube“ auf den Messias herabkommen sieht. Lukas schreibt „der Geist sei aber sichtbar in Gestalt einer Taube“. Das Symbol an sich hat einen extremen Bedeutungsverlust erfahren, denn die Taube ist zur Brieftaube des kleinen Mannes und in unseren Großstädten zur „Ratte der Lüfte“ geworden.

Für die Pfingsttage gibt es kein Brauchtum. Jedoch gibt es den jahreszeitlichen Brauch. Zeitweise fanden Pfingstspiele statt (Freiberger Pfingstspiele), bei denen vom Spätmittelalter bis zum 19. Jahrhundert Heilsereignisse nachgespielt wurden. Nachgespielt wurde das **Dreifaltigkeitsfest**, das den Auftakt für die Sonntage bis zum Ende des Kirchenjahres gab. Im Mittelpunkt standen „die letzten Dinge“ des Menschen („Quattuor Novissima“). Die Pfingstspiele haben sich nicht erhalten.

In der Nacht vom Pfingstsonntag zu Pfingstmontag gab es allerhand Schabernack, der von einem alten **Abwehrzauber** kommt. Man malerte die Häuser weiß und schmückte sie mit frischem Birkengrün, in das bunte Bänder eingeknüpft waren, geschmückt mit bunten Blumen. Die Burschen schenkten solche geschmückten Birken als Symbol der Jugendfrische und Zuneigung (Ich bin dir grün.) ihren Mädchen. Nicht so gerne gesehen werden „**Schandmaien**“, dürre Stecken oder kahle Zweige eines Nadelbaumes, die die Mädchen von einem ehemaligen Freund bekommen könnten. **Kirschzweige** (Symbol für Klatschsucht) oder **Weißdorn** (für eine, die unbedingt geheiratet werden will). Den Abschluss des Pfingstfestes verkörpert eine in frisches Grün gekleidete Person, die den Sommerbeginn darstellte. Schützen- und Kegelervereine haben diese Tradition weiter geführt. Am Pfingstmontag wählen sie ihren „König“.

Pfingsten ist auch ein Hirtenfest. Die festlich geschmückten Tiere werden das erste Mal auf die Weide geführt. Nicht fehlen darf der „**Pfingstochse**“, der mehrere Bedeutungen hat. Man könnte meinen, dass es sich um einen geschmückten Ochsen handelt. Es könnte aber auch ein Ochse sein, der Pfingsten geschlachtet werden soll und vorher gut aus-

sehend durch den Ort geführt wird. Es könnte aber auch sein, dass dieser Begriff auf eine vorchristliche jahreszeitliche Opferhandlung zurückgeht. „**Pfingstlümmele**“ oder „**Pfingstbloch**“ nennt man einen Hütungen im Erzgebirge, der als Letzter beim Weideauftrieb erscheint. Die „**Tauschlepper**“ waren das Gegenstück dazu. Es waren diejenigen, die den Morgentau von den Pflanzen abschleppten, also die die Ersten waren. Zum Schluss meiner Denkanstöße noch einige lokale Bräuche. Schon seit 1184 sind die Tanzveranstaltungen und Pfingstspiele von Friedrich I. Barbarossa in Mainz mit Trinkgelagen mit Pfingstbier überliefert. Im Bergischen Land gibt es das **Pfingstsingen**, das erstmals 1574 erwähnt wurde. Im Mansfelder Land, nämlich im Mansfelder Grund gibt es das „**Dreckschweinfest**“, bei dem der Sommer den Winter verreibt. Im Kirchenbuch der Gemeinde Herigsdorf ist der Nachweis für 1620 erhalten. In Böhmen wurden Huflattichblätter von den Kindern

abends vor die Türe gelegt, um am Morgen darauf eine Pfingstbrezel zu finden.

In vielen Gegenden gab und gibt es den Mai- bzw. den **Pfingstbaum** (zwischen Siegerland und Thüringen), den Laubbaum z. Bsp. in Langenbach, in Niedersachsen gibt es das **Pfingstbaumpflanzen**, indem junge Birken vor die Haustüren gelegt werden. In der Lüneburger Heide finden wir den „**Pfingstbüdel**“, in der westfälischen Stadt Oelde wird am Pfingstsonntag und Pfingstmontag der **Pfingstkrantz** getanzt. Ein Heischebrauch ist der **Latzmann**, der in Oberschwaben am Pfingstmontag üblich ist. In der Pfalz ist eine Grüngestalt, der **Pfingstquack** wichtig. Ihm werden Ginsterzweige geraubt und besitzt ein Haus keine dieser Zweige, wird es vom Unglück verfolgt.

Und zum Schluss der Beispiele noch der **Pfingstlotter** aus der Steiermark (Lotter heißt steirisch Mann). Dieser wird den ledigen Mädchen nachts vor Pfingstmontag vor die Türe gestellt, um ihnen zu sagen, dass es an der Zeit



wäre zu heiraten.

Am **20. Juni** ist in diesem Jahr Sommeranfang, also **Sonnenwende**. Es ist der längste Tag des Jahres und somit wird der größere Teil der Nordhalbkugel von der Sonne in Licht getaucht.

Und nun zum guten Schluss will ich Ihnen wieder eine Brunnenanlage näher bringen. Dieses Mal führt uns unser Weg nach **Ostritz** nahe der polnischen Grenze ins **Kloster St. Marienthal** zum **Dreifaltigkeitsbrunnen** (siehe Foto), dessen Becken aus schlesischem Granit gefertigt wurde (2004 erneuert). Im Sockel der Säule ist eine Umwälzpumpe versteckt, die die Löwenköpfe mit Wasser speist. Wir finden die **Brunnenanlage im ältesten Zinserzienserinnenorden in Deutschland**. Seit 1234 sind die Ordensschwester hier zu Hause und leben nach dem Motto „ora et labora“ (bete und arbeite). Im Hof finden wir den Brunnen mit der **Dreifaltigkeitssäule**. Bis 1945 kam das Wasser aus einer Quelle aus der östlichen Seite der Neiß. Nach dem Krieg wurde neben dem Becken ein Tiefbrunnen gebohrt, weil die einstige Quelle nicht mehr genutzt werden konnte. Dabei wurde eine Pferdeschwemme entdeckt. Im Klostergarten hinter der Kirche gibt es weitere Wasserbecken. Im „**Garten der Bibelpflanzen**“ gibt es ein **imposantes Wasserspiel** und im Ort selbst findet man seit 2005 einen Marktbrunnen mit einem leicht gotischen Akzent. Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht und Sie stattdem Ort Ostritz in der Oberlausitz einen Besuch ab.

Marika Demele

Foto: Jeannette Gasteli, Oybin

■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat Juni 2024

Die römische Göttin Juno gab dem Monat Juni ihren Namen, die die Göttin des himmlischen Lichts, der Geburt und der Schützerin des Ehebundes ist. Brachmonat heißt er in der Bauernschaft. Brachmonat, weil weder gesät noch gepflanzt werden muss. Nun beginnt der Sommer. Im Juni haben wir den Tag der Sonnenwende und so wird aus dem Frühling die Jahreszeit Sommer. Der Monat ist nicht sicher vor Reif. Es muss mit großer Trockenheit gerechnet werden. Der August ist anfangs ungestüm, danach wieder klar und ruhig. Die Tage sind in diesem Sommer heiß, die Nächte aber kühl. Es ist ein überwiegend schöner Sommer, der jedoch mit ungestümem Wetter endet.

Am 1. haben wir endlich wieder einen schönen Tag, am 2. gibt es wiederum starken Regen, vom 3. bis 6. ist es rau, aber klar. Der 7. ist

schön und warm, der 8. unbeständig. Vom 9. bis 14. ist es morgens recht kühl, tags wird es wärmer. Am 15. gibt es Tag und Nacht Regen, vom 16. bis 20. ist es morgens recht kalt, aber der Regen hört auf. Am 21. und 22. haben wir endlich wieder schöne warme Tage, der 23. und 24. ist wiederum von stetem Regen geprägt. Der 25. ist sehr kalt. Regen, Regen, Regen gibt es vom 26. bis 30.

■ Bauernregeln

- Wenn nass und kalt der Juni war, verdarb er fast das ganze Jahr.
- Wie die Junihitze sich stellt, stellt sich auch die Dezemberkält'.
- Juni viel Donner verkündet trüben Sommer.
- Juniglut und Dezemberkält' – mit beiden ist es gleich bestellt.
- Wie soll das Juniwetter sein? Schön warm mit Regen und Sonnenschein.

Anzeige(n)

■ Fuß- und Nagelpilz

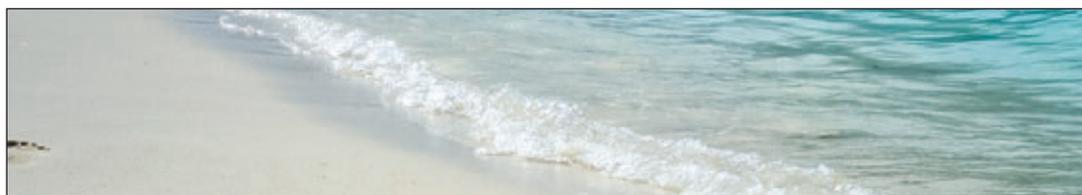
Die Sonne scheint und die Temperaturen steigen. Der Sommer ist endlich da. Wir laufen barfuß durchs Gras und holen unsere Sandalen oder Flip-Flops raus. Verfärbungen oder verdickte Fußnägel sowie ein lästiger Juckreiz in den Zehenzwischenräumen können dabei unschön sein. Dies sind eventuell Anzeichen einer Fußpilzinfektion. Die richtige Behandlung muss jetzt im Vordergrund stehen, damit dem Tragen offener Schuhe nichts mehr im Wege steht. Nagelpilz ist weit verbreitet. Und er ist ein Tabuthema, die betroffenen Nägel werden eher versteckt als behandelt. Auslöser für einen Nagelpilz ist oftmals ein unbehandelter Fußpilz. Er beginnt meist zwischen den Zehen, denn im feuchtwarmen Milieu finden die Fußpilzerreger die besten Wachstumsbedingungen. Wird der Fußpilz ignoriert, kann er sich auf die Zehen ausbreiten und letztendlich den gesamten Fuß befallen. Bei jeder zweiten Fußpilzinfektion kommt es zu einer Ausweitung auf die Nägel. Gesunde Nägel glänzen und sind glatt, umgeben von den hautfarbenen Nagelwällen. Hier haben die Erreger keine Chance einzudringen. Das gelingt, wenn kleinste Risse und Verletzungen lokale Eintrittspforten bieten. Weitere Risikofaktoren für das Entstehen einer Infektion sind etwa Durchblutungsstörungen, Stoffwechselstörungen (z. B. Diabetes mellitus), steigendes Alter, aber auch das Tragen zu enger Schuhe. Zu Beginn ist eine Nagelmykose (Onychomykose) kaum zu erkennen. Erste Hinweise sind weiße bis gelblich-braune Verfärbungen des Nagels oder Nagelrandes, ebenso wie der Verlust seines Glanzes. Diese Anzeichen werden häufig übersehen. Die Infektion kann jede Stelle betreffen. Ohne Behandlung breitet sich der Pilz aus und wächst bis zur Nagelmatrix durch. Der Nagel wird dicker, verfärbt sich weiter, beginnt nach und nach zu bröckeln und

wird letztlich komplett zerstört. Die Gefahr, dass sich weitere Nägel infizieren, ist groß. Auch können durch die infektiösen Hautschüppchen andere Personen angesteckt werden. Das Risiko hierfür ist in Einrichtungen wie Saunen oder Schwimmbädern besonders hoch. Die lokale Therapie im Rahmen der Selbstmedikation ist bei allen leichten Formen des Nagelpilzes möglich. Oft sitzen die Erreger nicht nur im Nagel, sondern auch im Nagelbett. Ein eingesetztes Arzneimittel muss also in der Lage sein, bis in die Tiefe vorzudringen, um Wirken zu können. Es empfiehlt sich ein Medikament auszuwählen, das effektiv und schnell wirkt. Es gibt zum Beispiel ein Nagelset, welches aus einer Salbe, einem Spatel und Pflastern besteht. Die Salbe enthält zwei Wirkstoffe-Harnstoff und Biofonazol. Harnstoff weicht die infizierte Nagelsubstanz auf und der antimykotische Wirkstoff Bifonazol bekämpft die Pilzerreger, indem er den Aufbau der Pilzellmembran deutlich stört und die Erreger im Wachstum gehemmt werden. Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne- Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig



Foto: pixabay



Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 12.06. bis 13.06.

Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

▲ 05.06. bis 06.06.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

▲ 31.05. bis 07.06.

Frau TÄ Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

▲ 07.06. bis 14.06.

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

▲ 14.06. bis 21.06.

Herr DVM Jakob, Radeberg, Telefon: 03528 447457 oder
0171 814 77 53

▲ 21.06. bis 28.06.

Herr TA Kubiessa Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

▲ 28.06. bis 05.07.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 0351 446-0

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

– Gas 0351 5017 8880

– Strom 0351 5017 8881

– Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.



30 Jahre Sportpark Weißig



Bau Sportpark Weißig 1994



Bettenhaus (seit 2006)
und Vereinshaus

